

Nr.
188



Oktober 2020

HERTHA Kurier

31. Jahrgang

Mit Berichten aus dem Verein und dem Otzer Dorfgeschehen

**Einladung zur Mitgliederversammlung (siehe Seite 3)
am Freitag, 6. November 2020 - Beginn 20:00 Uhr,
im „Wellblechpalast“ (Lahmanns Hof) Burgdorf-Otze, Burgdorfer Str. 26**

Das Leitungsteam informiert (September 2020)

Start ins Winterhalbjahr

Nach dem sich im Frühjahr die Ereignisse rasant entwickelten, folgte ein recht ruhiger Sommerbetrieb. In allen Abteilungen lief das Training mit den Einschränkungen durch die „Corona-Verordnung“ an. Ich möchte mich hier noch einmal bei allen Abteilungen für ihre Geduld und Flexibilität bedanken. Nachdem das Training gut funktioniert, folgt nun der Start des Punktspielbetriebs.

Leider hat sich unsere Hoffnung, dass sich bis zum Winter alles normalisiert, nicht erfüllt. Somit müssen wir weiter nach Lösungen suchen, um die Abstandsregeln in der Sporthalle einzuhalten. Wir schaffen das!

Eine andere Herausforderung ist nicht so leicht zu schaffen. In unserem Leitungsteam herrscht Personalmangel. Erfreulicherweise ist eine vakante Position, die Sportpolitik, jetzt durch Steffen Bachert kommissarisch besetzt. Wir erhoffen uns dadurch neue Impulse für den Verein. Jeder, der Steffen

kennt, weiß, dass er immer wieder neue, manchmal auch verrückte Ideen hat. Sicherlich wird dies eine Bereicherung sein und den Verein voranbringen.

Für die Position der Geschäftsführung suchen wir dringend eine Person, die es ermöglicht, dass Carstens Wunsch nach Entlastung in Erfüllung geht.

Mit dem Ältestenrat haben wir beschlossen, diese Veränderungen auf einer Mitgliederversammlung vorzustellen.

Diese soll am Freitag, den 6.11.2020, um 20:00 Uhr, im Wellblechpalast vom Hof Lahmann stattfinden, natürlich mit Abstand (**siehe Einladung Seite 3**).

Es wäre schön, wenn möglichst viele Abteilungen im Leitungsteam vertreten sind, z.Z. sind Mitglieder aus den Abteilungen Gymnastik und Fußball dabei.

Vielfalt tut gut!

Wir freuen uns auf euch.

Für das Leitungsteam Petra Jung

**Du hast Lust
Dich zu bewegen,
im Team zu agieren &
neue Freunde zu finden?**

Ab sofort suchen wir
Jungen und Mädchen von
5-50 Jahre, die Lust am
Fußballspielen haben.

Wir freuen uns auf Dich!

Kontakte und Trainingszeiten:
sv-hertha-otze.de

Meldau Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Wir leben Handwerk

Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

Inhalt

- 1 Leitungsteam: Start ins Winterhalbjahr
- 2 Inhalt/HK-Heimat-Kunde/Impressum
- 3 Datenschutz - Keine Geburtstagsseite mehr / Mitgliederversammlung
- 4 Alte Herren Tabellenführer nach 2 Spielen
- 5 Forts.v.S.4 / G-Jugend Saisonauftakt
- 6 E-Jugend startet mit Auswärtssieg
- 7 Volleyball geht wieder in der Halle los
- 8 Schiri-Ansetzungen / Adressen
- 9 Tennis: Junioren mit "Sieg", Herren 2 Niederlagen
- 10-12 Triathlon-Mannschaftsfahrt nach Emden
- 13 Tria: Organisator blickt zurück / Kartoffelmarkt?
- 14 Gymn.: Sommerferien / Kindert. sucht Helfer
- 15 Gymn.-Abteilungs. Sarah heiratet Daniel
- 16-18 Damen-Fußball: Testspiele + Saisonauftakt
- 19 Geschichte: Bundesliga-Schiedsrichter Mierswa/
1. Herren-Kurzmeldung
- 20 OTZENIA: Winterkönige und Vereinsmeister
- 21 OTZENIA-Forts. / Ortsrat informiert / Blutspende
- 22 TTC-News: Vorgabeturnier
- 23 Geburtstage-Jubilare/ Neue Mitglieder/Werbung
- 24 Werbung (Carsten Klein)

Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24—Stunden—Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.
E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG:
Stefan Müller
Erdbrandweg 35
30938 Burgwedel
(05139) 9 72 04 04
stefan.mueller@gmi.de

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.doebel@web.de

TEXTVERARBEITUNG:
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 74 45
mueller-pe@gmx.net

DRUCK-AUFTRAGGEBER:
Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-steinecke.de

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Weferlinger Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 67 82
jung19@web.de

VERTEILUNG:
Justin + Jannik Bazmann (0 51 36) 881978
Leah Klein; (05136) 9204724
(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF
Erscheinungsweise 6 x im Jahr
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.
Piktogramme: © 1976 by ERCO

HERTHA Kurier eimat Kunde

Auflösung aus HK 187:
**Das ist die zugewachsene Otzer
Badeanstalt am Müsseweg.**
(siehe auch HK auf 167 auf Seite 2)



**Wie viele Kinos
(Lichtspielhäuser)
gab es in Burgdorf –
wie hießen sie?**

**Spruch des Tages
von Joachim Ringelnatz:**

Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine,
kürzt die öde Zeit, und er schützt uns
durch Vereine vor der Einsamkeit.



**Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse,
Salami & mehr - www.tiposarda.de
Spezialitäten aus Sardinien & Italien
Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze
Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00**



LEITUNGSTEAM

Änderung der letzten Seite im Hertha Kurier -
Keine Geburtstagsseite mehr

Eine unendliche Geschichte „Der Datenschutz“

Viele Jahre haben wir auf der letzten Seite unserer Vereinszeitung die Geburtstage unserer Mitglieder für die kommenden 2 Monate bekanntgegeben.

Die Digitalisierung der Medien und die weltweite Verbreitung durch das Internet hat schon in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass einige Mitglieder dabei Bedenken oder zumindest Unbehagen verspürt haben.

Als dann auch noch das Datenschutzgesetz deutlich verschärft wurde, suchten wir nach Lösungen, um diese lieb gewonnenen Geburtstagsgrüße zu erhalten. Doch die Informationen, die auf Fortbildungen vermittelt wurden, ließen nur einen Schluss zu. Diese Geburtstagsliste muss leider entfallen.

Diese Entscheidung ist uns, dem Gesamtvorstand, nicht leicht gefallen. Damit die Jubilare im Hertha Kurier weiterhin erwähnt werden dürfen, müssen alle, die dies möchten, eine schriftliche Erlaubnis dazu abgeben. Unsere Mitgliederwartin Britta wird diese Genehmigungen einholen, von jedem Einzelnen.

Diese Entwicklung ist schade, aber nicht zu ändern.

Jedes Ende bringt aber auch die Möglichkeit etwas Neues zu beginnen.

Bislang gab es als größte Anzeige im Hertha Kurier nur halbseitige Annoncen. Jetzt kann auf der letzten Seite eine ganzseitige Werbung für einen Inserenten angeboten werden. Da nur ein Inserent diesen Platz bekommen kann, wird dies nach dem Zeitpunkt der Anfrage entschieden. Also, wer sich zuerst anmeldet, hat die größte Chance darauf. Das könnte bei termingebundenen Veranstaltungen etwas Weitsicht erfordern.

Wie so etwas aussehen kann, seht ihr auf der letzten Seite.

Für das Hertha Kurierteam Petra Jung



Fußball • Gymnastik / Jazz Dance • Kinderturnen • Tennis • Triathlon • Volleyball • Wintersport

**Einladung zur Mitgliederversammlung
am Freitag, 06. November 2020 - Beginn 20:00 Uhr,
im „Wellblechpalast“ (Lahmanns Hof) Burgdorf-Otze, Burgdorfer Str. 26**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Ehrungen
 - i Gedenken an die Verstorbenen
 - ii Mitgliederehrungen
6. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29.03.2019
- Das Protokoll liegt aus und kann eingesehen werden -
7. Bericht des Vorstandes (einschließlich Kassenbericht)
 - i Bericht des 2. Vorstandssprechers
 - ii Bericht des Mitgliederwarts
 - iii Berichte der Abteilungen

a Fußball	d Tennis
b Gymnastik	e Triathlon
c Kinderturnen	f Volleyball
 - iv Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Vorstellung und Bestätigung des Ältestenrats
10. Beschlussfassung: vorliegende Anträge
*- Anträge hierzu müssen spätestens zwei Wochen vor dem
Versammlungstermin beim 2. Vorstandssprecher eingegangen sein -*
11. Wahlen:
 - i Wahl des Wahlleiters
 - ii Wahl Sportpolitik
 - iii Wahl Mitgliederwesen
 - iiii Wahl der Kassenprüfer
12. Verschiedenes

Für das Leitungsteam: Carsten Klein (2. Vorstandssprecher)



stadtparkasse-burgdorf.de



Dabeisein ist einfach.

Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.

Wenn's um Geld geht



Stadtparkasse Burgdorf

**Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten**



THORSTEN DREWS

FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURG DORF
Tel. 0 51 36/8 55 82
0171/8 18 05 35
Fax 05136/87 42 26

E-Mail: info@fliesendrews.de

und beeindruckte nicht selten als Torhüter mit noch immer tollen Flugparaden.

Jens Junghardt, Kassenwart, Administrator und Mannschaftsorganisator in einer Person, war fleißig am Fotos machen für die neuen Spielerpässe. An dieser Stelle einfach mal ein großes Dankeschön an unseren Jens, der der Mannschaft treu zur Seite steht und sich einfach um viele Mannschaftsangelegenheiten kümmert.

Jens Seiffert, auch mittwochs immer am Platz zugegen, versorgt die Kicker nach getaner Trainingseinheit in gewohnter Manier mit isotonischen Erfrischungsgetränken, die ja bekanntermaßen total wichtig sind. Auch hierfür einfach mal ein Dankeschön an unser ERNCHEN.

Am 11.09.2020 war das erste Punktspiel der Saison. Es war ein Auswärtsspiel beim FC Lehrte. In der Vorsaison hatte man das Heimspiel in Otze 2:2 gespielt, das Rückspiel fand wegen der Corona Pandemie nicht statt.

Am Ende siegte die Otzer Altherren in Lehrte mit 4:1 (3:1).

Dabei spielte den Otzern der frühe Führungstreffer durch Mirko Sievers in der vierten Spielminute in die Karten. Das 2:0 gelang wenig später Bene Goldenstein. Beim dritten Treffer der Otzer hatten die Gäste dann auch etwas Glück.

Martin Hoffmeister setzte sich gegen die halbe Lehrter Mannschaft unnachahmlich durch, sah aber im Augenwinkel, dass sein Mitspieler Miguel Ritzer nicht anspielbar im Abseits stand. Einem Lehrter Abwehrspieler gelang es Hoffmeister den Ball vom Fuß zu spitzeln, genau vor die Füße von Miguel, 3:0. Die Lehrter verkürzten im Gegenzug zum 1:3.

In der zweiten Hälfte wurde das Spiel hektischer und auch etwas ruppiger. Nach dem entscheidenden 4:1 durch den zweiten Treffer von Goldenstein an diesem Abend beruhigte sich das Spielgeschehen, und die Begegnung war entschieden. Clever spielten die Otzer die Partie zu Ende. Hertha Otze spielte mit Martin Kunka im Tor. Kunka, der im Meisterjahr 2016 bereits drei Spiele für die Hertha absolvierte, war ein starker Rückhalt und gerade bei hohen Bällen, womit es die Lehrter öfter versuchten, eine absolute Bank.

Am Ende also ein 4:1 Auswärtssieg. Mit dem ersten Dreier auf dem Konto geht es wie vorher schon beschrieben am 18.09.2020 weiter zu Hause gegen den TSV Engensen, der seinerseits am ersten Spieltag gegen die TSV Burgdorf zu einem 4:4 Unentschieden kam. **Martin Förste**

Die ersten Punktspiele in der CORONA-Zeit

Zwei Siege - Tabellenführer

Seitdem Kontaktsport wieder erlaubt ist, heißt es mittwochs ab 19 Uhr in Otze erfreulicherweise nicht selten sieben gegen sieben, acht gegen acht oder sogar mal neun gegen neun. 18 Leute waren bei den Otzer Altherren-Kicker des Öfteren beim Training.

Und es waren tolle Trainingsspiele dabei, mit sehenswerten Toren, tollen, schnellen Spielzügen und auch packenden Zwei-

kämpfen. Es ist einfach spürbar, dass das Fußballspielen den alten Recken einfach Spaß macht in diesen Tagen. Mit Ben Fleischer steht ein Neuling in den Startlöchern und bestreitet am 18.09.2020 im Heimspiel gegen Engensen sein Punktspieldebüt für den SV Hertha Otze.

Jürgen Schluwe, Trainer der Altherren Meistermannschaften 2014 und 2016, war auch ein paarmal wieder aktiv im Geschehen



Besprechung nach dem Training

<p>Wellblechpalast </p> <p>"NEUE SPEISEKARTE"</p> <p>Frühstücks Teller samstags 10-12 Uhr sonntags 9-12 Uhr</p> <p>Burger groß & klein vegetarisch</p>	<p>ERLEBNISHOF LAHMANN</p> <p>Weihnachtsfeier auf dem Swin Golf Platz in diesem Jahr "mit Abstand" die beste Idee Glühwein im Bollerwagen</p> <p>Burgdorfer Str. 26 31303 Burgdorf/Otze 05136/83737 www.erlebnishof-lahmann.de</p>	<p>Einkaufen in Otze</p> <p>LAHMANN DER HOFLADEN ONKE Emma LADEN</p> <p>Gemüse & Obst Eier & Kartoffeln Milch & Butter Nudeln & Mehl Hefe & Öl Blumen & Geschenke</p> <p>Brötchen ofenfrisch täglich ab 7 Uhr</p>
---	---	---

CORONA-Lockerungen

Zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen der Vereinszeitung liegen immer ca. drei Wochen. In dieser "komischen Zeit" passiert sehr viel und die gesetzlichen Auflagen für viele Bereiche werden kurzfristig geändert.

Daher kann es sein, dass manche Bemerkung in den Texten schon überholt sind.

Am Freitag, den 18.09.2020, fand das erste Heimspiel seit ca. einem halben Jahr statt. Und die Otzter Altherren hatten die Möglichkeit, bei einem Heimsieg gegen die SG Engensen/Wettmar die Tabellenführung zu übernehmen.

Am Anfang des Spiels unterliefen den Otztern viele Fehler. Gerade beim Passspiel zeigten die Otzter auffällig viele leichte Fehler.

Die Gäste kamen zu Tormöglichkeiten, welche aber immer vom starken Torhüter Martin Kunka vereitelt wurden. Benjamin Fleischer, der wie an anderer Stelle bereits erwähnt an diesem Abend debütierte, zeigte einen engagierten Einsatz und belohnte sich mit seinem ersten Saisontor. Tobias Struckmeier hatte den ersten Treffer des Neu-Otzers sehenswert vorbereitet. Mit 1:0 ging es dann in die Pause. Absolut kein Grund zur Freude. Zu viel ließen die Otzter Altherren vermissen an diesem Abend.

In der zweiten Halbzeit wurde es etwas besser, allerdings spielten die Otzter auch hier die sich bietenden Angriffsmöglichkeiten nicht sauber zu Ende. Marcel Castronovo bediente Bene Goldenstein, der den Ball zum 2:0 ins Tor beförderte. Benes drittes Saisontor, nachdem er bereits in der Vorwoche in Lehrte erfolgreich war. Das Tor zum 3:0 erzielte Martin Förste. Spätestens zu diesem Zeitpunkt war das Spiel entschieden. Und alles was die Engenser noch aufs Tor brachten, landete letztendlich am an diesem Abend beim nicht zu bezwingenden Kunka.

Einmal trafen die Engenser in der ersten Hälfte bereits aus allerdings Abseitsposition ins Tor. Eine knappe Entscheidung zu Gunsten der Otzter Hausherren.

Am Ende konnten sich die Otzter sehr über den zweiten Sieg im zweiten Saisonspiel freuen. Weiter geht es dann am 25.09.2020 in Sievershausen.

Ich wünsche allen Lesern eine gute Zeit, beste Gesundheit und vielleicht auf bald am Sportplatz.

Herzliche Grüße Martin



FUSSBALL



Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (051 36) 97 65 260 · Mobil: (01 70) 290 71 47

Fax: (051 36) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen

Schon 12 Kinder beim 2. Training

Saisonauftritt 2020/2021 bei der G-Jugend



Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit Dominik Semrau und Steffen Bachert, zwei Otzter Jungs dazu gewinnen konnten die G-Jugend von Thomas Fechner zu übernehmen. Thomas ist mit fast dem kompletten Kader aus der letzten Saison in die F-Jugend weitergezogen wo er ab dieser Spielzeit von Kai Peters unterstützt wird. Vielen Dank an Thomas, dass auch du dem Verein erhalten bleibst und die Truppe zusammen mit Kai weiter begleitest und prägst.

Viel Erfolg für die kommenden Aufgaben!
Die G-Jugend startete bereits am Mittwoch den 26.08 mit ihrem ersten Training. Dominik und Steffen waren gespannt, ob die Aufrufe nach neuen Talenten schon zu sehen ist, da bisher nur 3 Kinder aus der vorigen

Saison noch altersbedingt in der G-Jugend spielen dürfen. Doch die Mühen im Vorfeld hatten sich gelohnt. Es waren bereits 8 Kinder beim ersten Training dabei und weitere hatten sich für nächste Woche angekündigt. So waren es bereits 12 Kinder beim zweiten Training.

Einfach toll!!!

Die ersten beiden Spiele sind bereits gespielt und die Trainer sehen schon die ersten Fortschritte ihrer jungen Mannschaft und freuen sich auf die nächsten Wochen und vielleicht kommt ja das eine oder andere Talent noch hinzu? Training ist immer am Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr

Steffen Bachert

HERTHA-Rabatt:

20% sparen!
Gültig bis 31. Dezember 2020

Sofort-Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl*

* Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptgebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten sowie „Dauergünstig-Preisen“ kombinierbar. Nur 1 Coupon je Person und Einkauf einlösbar.

...fit & gesund mit Ihrer



Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.

Apotheke Schnaith · Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 05136 / 2122 · www.apotheke-schnaith.de



Nach der CORONA-Zwangspause

E-Jugend startet mit Auswärtssieg

Nach überstandener Sommerpause von März bis August und mit Coronakonformem Training auf dem Schützenplatz konnte die E Jugend nun endlich wieder richtig loslegen. Am 28.8. machten wir ein Trainingslager auf unserem Sportplatz. Um 11.00 mit einer guten Trainingseinheit zum Thema Kondition und Koordination. Um 12.30 kümmern sich die Eltern um eine Mittagspause mit einem kleinen Snack. So dass wir um 13.30 mit einer weiteren Trainingseinheit uns um das Spielerische kümmern konnten. Auch die Theorie kam nicht zu kurz. Um 15.00 schauten wir uns unsere Damenmannschaft an die ein Heimspiel hatte. Nach weiteren Trainingseinheiten unter der Woche, fahren wir am 7.9. zu unserem ersten Auswärtsspiel nach Neuwarmbüchen/Kirchhorst.

Unsere E Jugend war an diesem Tag super drauf. Tom im Tor hielt alles was zu halten war. Durch eine sehr kämpferische Leistung unserer Abwehr und ansehnliche Spielzügen nach vorn, konnten wir unser erstes Spiel nach der Pause mit 2:1 gewinnen. Die Tore schossen Aimo nach Zuspil von Cenay und Janni mit einem Fernschuß in den Knick. Damit waren wir kurzzeitig sogar Tabellenführer. Schauen wir mal wie es weitergeht. Und es ging weiter, mit einem Nachholspiel bei Friesen Hänigsen. Auch hier konnten wir überzeugen. Mit Toren von Ai-

mo (3), Lasse, Cenay und Lennox konnten wir als Sieger mit 6:3 vom Platz gehen. Tolle Mannschaftsleistung in allen Bereichen. Damit sind wir tatsächlich wieder Erster. Mit lautem Jubel und Spitzenreiter Gesang feierten wir dies noch kurz auf dem Platz in Hänigsen. Wer die E Jugend schon länger verfolgt weis, dass das nicht immer so war. Weiter geht es auf jeden Fall mit Training, immer Montags und Mittwochs um 17.30.

Bleibt gesund. Eure E-Jugend. 1-2-3-OTZER KICKER



Halbzeitansprache



Lasse bei seinem Tor in Hänigsen



Theorie bei den Damen



Das war schon sehr warm in Hänigsen



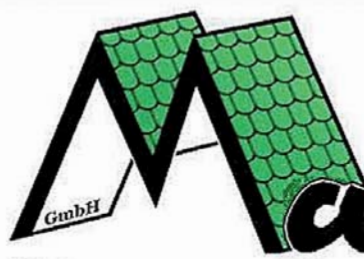
Ein tolles Team



Unser Trainingstag



Spitzenreiter, Spitzenreiter hey hey...



Bedachungen

Holzbau

Solar

Schornsteinbau

Matthies





VOLLEYBALL



Nach "beachen" folgt die Halle

Auf geht's!

Die bislang lange Sommerpause konnten wir zum Glück bei herrlichem Wetter sehr gut auf unserem Beachfeld nutzen. Die Anschaffung eines mobilen Rasenfeldes entspannte die Situation noch mehr, da wir nun auch mit 8 bis 12 Leuten unter den strengen Hygienevorschriften des Volleyballverbandes unserem Hobby nachgehen konnten. Doch nun zieht es uns wieder in die Halle. Der Unmut der knapp verpassten Aufstiegsrelegation in der letzten Saison (Platz 3 - Punkt- und Satzgleichheit mit dem Zweitplatzierten) hielt nur kurz an. Denn aufgrund der Coronapandemie wurden gar keine Relegationsspiele mehr ausgetragen!

Auch die Durchführung der Spielrunde 2020/2021 stand lange in Frage. Sah es noch im Frühjahr danach aus, dass im Hobbybereich in diesem Jahr gar keine neue Spielrunde angesetzt wird, zeigt sich nun ein Silberstreif am Horizont.

Ende August fiel seitens des Nordwestdeutschen Volleyballverbandes die Entscheidung, eine Hobbyrunde für die Region Hannover zu starten. Die ersten Spiele sollen nach den Herbstferien stattfinden. Als Voraussetzung für den Start des Spielbetriebs ist weiterhin die Freigabe des kontakt- und abstandslosen Wettkampfbetriebes durch die Politik und dass durch die örtlichen Verwaltungen und Vereine ein Wettkampfbetrieb in den Sportstätten ermöglicht wird. Natürlich wurden auch hierfür Verhaltensregeln aufgestellt, die unter anderem bezüglich der Örtlichkeiten und den Hygienekonzepten der Vereine abgestimmt werden müssen.

Dennoch ist auch jetzt noch nicht klar, ob es wegen der aktuell steigenden Infektionszahlen wieder zu Einschränkungen in unserem Sport kommen wird. Vom „Normalbetrieb“ sind viele Teams weit entfernt. Lassen wir uns überraschen...

Während der Ferien hat auch die Stadt Burgdorf einige Überraschungen für uns vorbereitet: Die neuen Duschen stoßen allgemein auf große Begeisterung, aber die neuen LED-Leuchten stellen uns vor einige Probleme. Zwar sind diese als blendfreie Sportbeleuchtung ausgewiesen, wir werden uns aber vorsichtshalber schon mal mit Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 50 und Sonnenbrillen eindecken! Da sich im Volleyball das Spielgerät meistens in der Luft über unseren Köpfen befindet, bereitet uns die sicherlich energiesparende, aber extrem helle Beleuchtung schon einige Probleme.

Eine kam, eine ging, eine kam und ging. So lässt sich eigentlich kurz unser Personal-Karussell während der Sommerpause beschreiben. Mit Anna konnten wir ein neues hoffnungsvolles Talent für die Stellerposition gewinnen. Bei den ersten Spielen im Sand hat sie jedenfalls ein gutes Ballgefühl und ein sicheres Stellungsspiel bewiesen.

Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

Elektrotechnik
Meisterbetrieb

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14



Dagegen hat uns Karo leider verlassen. Wir werden ihre spektakulären Rettungsaktionen und gut gesetzten Angriffsschläge über die Außenposition vermissen! Nun hat sich Karo wieder ihren Mädels aus der alten Jugendmannschaft angeschlossen. Vielleicht treffen wir ja irgendwann mal in der Runde wieder aufeinander. Jedenfalls vielen Dank für deinen Einsatz im Otzer Team!

Mit Katharina hat sich da aber schnell eine Lösung für die vakante Position gefunden. Immer als erste auf dem Platz und als letzte heruntergegangen. Wieselflink in der Abwehr und stets mit einem flotten Spruch auf der Lippe („Berliner Schnauze“) würde sie unser Team hervorragend unterstützen. Würde... denn Ihr Arbeitgeber ist leider die Bundeswehr. Und nach einer Weiterbildung wird Katharina nun zum 01.10. nach Wilhelmshaven versetzt. Wir bedauern das alle sehr, hoffen aber, dass du uns bei dem einen oder anderen Turnier unterstützt!

So sind wir gespannt, was die nächsten Wochen bringen. Findet überhaupt eine neue Runde statt? Wie werden sich die personellen Veränderungen auswirken? Werden wir alle schön braun durch die neuen Leuchten?

Ab sofort sind wir donnerstags wieder ab 20:15 Uhr in der Halle zu finden und solange das Wetter es zulässt, sonntags ab 16:00 Uhr auf dem Acker-Pulco-Beach! **Robert Wenzel**



Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216
www.meyershof.info

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

- Qualitätskartoffeln, verschiedene Sorten,
- Speise- u. Zierkürbisse,
- "aus eigenem Anbau"
- herbstl. Blumen und vieles mehr!





SCHIEDSRICHTER



OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE

SPRECHZEITEN:

Mo. - Fr. 10 - 11 Uhr

Mo., Mi. und Fr. 16.30 - 18.30 Uhr

Di. und Do. nach Terminvereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. 051 36 - 973 61 70 | Fax 051 36 - 973 61 71

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Tautorat

06.09. TSV Wettmar - Sp. Langenhagen II 3. Kreiskl.
13.09. TuS Röddensen - TSV Kirchrode II 3. Kreiskl.
20.09. Heesseler SV - TuS Ahlwarmb. AH 1. Kreiskl.
04.10. JSG Aue Kicker II - TSV Pattens.IIA-Jgd.1. Kreiskl.

Jörg Heuer (Chapron)

Keine Spiele

Wiebke Fischer (Assistentin)

Keine Spiele

Corinna Hedt (Beobachterin)

06.09. HSC Hannover II - TSV Bemerode Bez.liga Her.
15.09. Mellendorfer TV - TUS Garbsen Bez.liga Her.
19.09. VfL Wolfsburg - Magdebg.FFC B-Juniorin.Bundesl.
20.09. Mühlenb.SV - TuS Davenstedt Bez.liga Her.
27.09. SV 06 Lehrte - TSV 03 Sievershs. Bez.liga Her.
04.10. STK Eilvese - TSV Godshorn Landesl. Her.
11.10. TSV Dollbergen - FC Lehrte Bez.liga Her.

Corinna Hedt

DANKE an alle Inserenten des Hertha Kuriers!

Der Verein möchte sich bei allen Werbekunden der Vereinszeitung dafür bedanken, dass diese uns in der CORONA-Zeit auch weiterhin unterstützen.

Der Personalfinder

Personalgewinnung Personalbindung

Der Personalfinder • Inh. Andreas Uredat
Spichernstraße 11a • 30161 Hannover
Fon: 0511/ 330 59 97-0 • Fax: 0511/ 330 59 97-7
der-personalfinder@htp.com
der-personalfinder.de

Leitungsteam Stand:Okt. 2020

Sportpolitik +

1. Sprecher (§26BGB)

Zurzeit unbesetzt

Geschäftsführung:
zugl. Geschäftsstelle:

Carsten Klein

2. Sprecher (§26BGB)

Burgdorfer Str. 23

31303 Burgdorf-Otze

Tel. 05136 / 920 4724

ck-itse@web.de

**Öffentlichkeitsarbeit
und Soziales:**

Petra Jung

Weferlingser Weg 34a

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 86782

petra.jung@htp-tel.de

Finanzen:

Sylvia Nietmann

Weferlingser Weg 19

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 893866

s.nietmann@freenet.de

Mitgliederwesen:

Britta Heuer

Weferlingser Weg 54

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 896080

heuer.britta@htp-tel.de

Ältestenrat: Tel.alle Otze

Brunnhilde Friedrich 6527

Werner Mierswa 1663

Peter Müller 7445

Fritz Ruhkopf 4087

Hugo Weidenbach 81083

Abteilungen

Fußball

Steffen Bachert

Bruchsweg 5

31303 Burgdorf-Otze

Tel. 0174 / 9091713

s.bachert@yahoo.de

Schiedsrichterobfrau:

Corinna Hedt

Gartenstr. 10

30938 Wettmar

Tel. 05139 / 958624

Handy: 0162 600 9217

corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Sarah Döbel

Seehorst 1 A

31311 Uetze

Handy 0176 32657373

gymnastik@sv-hertha-

otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert

Weferlingser Weg 40A

31303 Burgdorf-Otze

Handy: 0171/9944446

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt

Barnackersweg 7

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 6705

gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt

Wandelbergfeld 2

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 9767879

hrethfeldt@web.de

Triathlon:

Friedhelm Döbel

Varrel 1

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 83893

ironman.doebel@web.de

Volleyball:

Robert Wenzel

Weferlingser Weg 8

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 895025

robert.wenzel65

@gmail.com

Sozialwart/in:

Sieglinde Weidenbach

Loheweg 7

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 81083

Dagmar Schneider

Schwarzer Berg 5

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 81878

Renate Kramkowski

Bruchsweg 23

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 84303

Wolfgang Waschkus

Meinackersgrund 7

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 83868

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,

IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54

BIC NOLADE21BUF

**Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer**

Carsten Klein,
Burgdorfer Str. 23, 31303 Burgdorf-Otze

An dieser Stelle erscheint
sonst immer der
Hallenbelegungsplan.
Da z.Z. die Sporthalle für alle
Aktivitäten gesperrt sind,
verzichten wir darauf.
Vielleicht kann in der
nächsten Ausgabe der Hallen-
plan wieder erscheinen.



Bericht über die Punktspiele

Junioren mit einem (gefühlten) Auftaktsieg, Herrenmannschaft mit zwei Heimniederlagen



Wolfgang und Christine Zuschauer beim Heimspiel

Die Punktspiele im Tennis begannen für die Junioren A dieses Jahr aufgrund von Corona erst nach den Sommerferien. Für die Jungs vom SV Hertha Otze ging es am 28. August gegen den TC Wedemark. Benni, Laurenz und Hugo traten an und führten nach den Einzeln 2-0. Das Doppel ging hingegen verloren. Es war eigentlich ein toller Auftaktsieg, aber leider wurde dieser aberkannt. Aufgrund eines Formfehlers (Benni und Laurenz vertauschten ihre Positionen im Einzel) wertete die Staffelleitung das Spiel gegen den SV Hertha Otze. Schade wegen der Wertung des Spiels, aber das Erfolgserlebnis auf dem Platz stand im Vordergrund. Einen Tag später am 30. August traten die Herren zu Hause gegen den TSV Steinwedel an - ein Wiedersehen nach dem Aufstiegsspiel aus 2017, welches wir damals gewonnen hatten. Es spielten Johan, David,



Doppel Johan und Heiko gegen Steinwedel

Laurenz und ich. Johan gewann sein Einzel in einem umkämpften Match. Der Rest ging sieglos, aber nicht chancenlos vom Platz. Im Doppel spielten Johan und ich sowie Laurenz und David zusammen. Beide Doppel gingen knapp verloren. Somit verloren wir insgesamt 1-5, obwohl an diesem Tag deutlich mehr möglich gewesen wäre.

Das nächste Punktspiel der Junioren A fand am 11. September in Großburgwedel statt. Benni, Laurenz und Hugo waren wieder gefragt. Nach zwei verlorenen Einzeln von Benni und Hugo konnten Benni und Laurenz ihr Doppel gewinnen und sorgten für einen Endstand von 1-2.

Am darauffolgenden Samstag, den 12. September, folgte schon das nächste Punktspiel der Herren gegen den BSV Gleidingen. Hier spielten Johan, Benni, Jasper und ich die Einzel. Jasper und ich konnten unsere Einzel gewinnen, wohingegen Benni und Johan in ihren Spielen den Kürzeren zogen. Im Doppel waren Benni und Laurenz sowie Johan und ich im Einsatz. Jasper musste verletzt passen. Leider sahen wir in den Doppeln gar kein Land und verloren deutlich, so dass am Ende eine 2-4 Niederlage zu Buche stand.

Es war nicht das letzte Punktspiel an diesem Wochenende, denn am Sonntag, den 13. September, spielten nochmals die Junioren A gegen die zweite Mannschaft vom TC Sommerbostel - der dritte Einsatz (!) für Benni und Laurenz an diesem tennisreichen Wochenende. Für Laurenz gab es einen deutlichen Sieg im Einzel, wohingegen Benni sein Einzel verlor. Im Doppel spielten Benni und Hugo und verloren sehr knapp im Match-Tiebreak des dritten Satzes.

Es folgt(e) nur noch ein Punktspiel der Herren am 20. September in Ingeln-Oesselse (Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Die bisherige Bilanz ist eher ernüchternd nach einem Unentschieden und vier Niederlagen bei den Herren sowie einem (gefühlten) Sieg und zwei Niederlagen bei den Junioren A. Der Spaß steht jedoch im Vordergrund und einige persönliche Erfolgserlebnisse gab es auch, so dass wir trotzdem zufrieden auf die Saison zurückblicken können.

Heiko Rethfeld

Winterfestmachen der Tennisanlage am 24. Oktober 2020

Hallo liebe Mitglieder,
die Tennissaison neigt sich dem Ende entgegen.

Wir laden daher alle Mitglieder der Tennisabteilung zum Winterfestmachen der Tennisanlage

am Samstag, den 24. Oktober 2020 von 9:30 bis 12:00 Uhr ein.

Die geleisteten Stunden werden im Rahmen der Hertha Satzung angerechnet.

Letzte Gelegenheit, um seine Stunden abzuleisten. Bei den Kindern dürfen auch die Eltern mithelfen.

Für Getränke werden wir sorgen.

Folgende Arbeiten stehen an:

- Netze abbauen
- Beregnungsanlage entleeren
- Blockhaus reinigen
- Außenanlage säubern
- Laub harken



Wir freuen uns auf Eure Teilnahme! **Heiko Rethfeld**



Doppel Benni und Laurenz beim Einspielen



Benni beim Aufschlag



Benni beim Punktspiel in Burgwedel



Hugo beim Aufschlag



Hugo beim Punktspiel in Burgwedel



Johans Vorhand mit voller Power



TRIATHLON



13. Triathlon-Mannschaftsfahrt: Emden, die OTTO-Stadt

Emden hat viel zu bieten



Gruppenbild vor dem Stadttor

Schon im letzten Jahr, also noch vor der CORONA-Pandemie, hatten die Triathleten ihre 13. Mannschaftsfahrt geplant. Joachim Wartmann übernahm die Planungen für die Fahrt in die ostfriesische Stadt Emden. Wie das immer bei solch einer Organisation ist, es gibt immer Änderungen, doch was durch CORONA alles durcheinandergewirbelt wurde, war sehr ungewöhnlich. Doch schon mal vorweg: es wurde eine tolle Mannschaftsfahrt – aber dazu im nachfolgenden Reisebericht. Wollen wir die Fahrt überhaupt machen? Andere Mannschaften oder Gruppen hatten ja schon ihre Fahrten gecancelt, aber die Triathleten hatten nur eine Stornierung wegen der Pandemie. So waren am letzten Wochenende immerhin 20 Personen in den Nordwesten Deutschlands unterwegs. Ein Teil mit Autos,

der Rest mit dem Zug. Den längsten Anfahrtsweg hatte unser Berliner Fredi Meyer mit seiner Frau Regina. Sie kamen mit dem Zug über Hannover in die Otto-Stadt. Die neun Zugfahrer aus der Region (Otze und Hannover) fuhrten mit dem Niedersachsen-Ticket zusammen im Regional-Express ohne Umsteigen nach Emden.

Vom Bahnhof fuhr ein Bus kurz nach der Ankunft die 2 km bis in die Nähe des Hotels. Zwei Autobesetzungen waren schon angekommen, die anderen folgten bald danach, bis auf ein Paar.

Nachdem bei den Zimmerbelegungen noch was geklärt werden musste, trafen sich alle Angekommenen bald danach zu einem Begrüßungsgetränk in der Hotelhalle. Sie beschlossen zusammen das erste Mal Richtung Innenstadt zu gehen. Emden hat immerhin auch über 50.000 Einwohner, jedoch die Innenstadt ist überschaubar und hat auch eine



Das Hotel Faldernpoort



Fußgängerzone. Am Delft, dem Stichthafen der Ems, spielt sich fast alles ab. Hier ist natürlich auch das Otto-Huus, in dem man vieles vom berühmtesten Sohn der Stadt erfahren und Souvenirs kaufen kann. Hier gibt es auch die „Otto-Ampeln“, die ein beliebtes Fotomotiv sind. In kleinen Gruppen verteilen sich die Herthaner, um noch ein Getränk oder ein Eis zu essen.

Das Hotel liegt ungefähr einen Kilometer von dem Zentrum entfernt. Dort trafen sich noch 18 Personen der Gruppe, um im hoteleigenen Restaurant „Emder Fischstube“ um 19 Uhr zum reservierten Abendessen zusammen zu sein. An drei Tischen verteilen sich die Herthaner nach Corona-Vorschriften. Es gab also keine Probleme mit dem Gesetz.

Während der Begrüßungsansprache von Abteilungsleiter Friedhelm kam auch das Paar, auf das alle gewartet haben. Sie hatten eine etwas beschwerliche Anfahrt. Wenn man an einem Freitag erst spät Feierabend hat und dann die gut gefüllte Autobahn über Bremen nach Emden fahren muss ist man froh, wenn man dort heil angekommen ist. Sie bekamen natürlich eine Extra-Begrüßung.



Vor dem ersten Abendessen

Bei der Ansprache wurde noch einmal zurückgeblickt auf die 12 Fahrten in den letzten Jahren. Es gab auch sogar jemanden, der alle 12 Zielorte der Reihenfolge nach aufzählen konnte – hatte er etwa geübt. Sogar bei der Frage, ob jemand schätzen kann, wie viele verschiedene Personen bisher bei den Fahrten dabei waren, wurde (fast) eine Punktlandung erreicht. Immerhin sind in den vergangenen Jahren 36 Erwachsene, 2 Kinder und ein Hund dabei gewesen.

Organisator Joachim W. hatte ein paar Tage vor der Fahrt einen runden Geburtstag und hatte für alle Teilnehmer der Wochenendfahrt ein kleines Lunchpaket vorbereitet. Die liebevoll zusammengestellten Beutel wurden am nächsten Morgen übergeben.

Fahrräder
und viel mehr



Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749



Jo mit den Überraschungspaketen



TRIATHLON



Am Stadt-Modell für Sehbehinderte



HEUREKA - ein stillgelegtes Schiff

Wenn man schon mal an der Küste ist, will ja auch jeder frischen Fisch essen, es sei denn, man mag keinen. Aber auch dafür hatte die Speisekarte etwas zu bieten. An den verschiedenen Tischen gab es interessante Gespräche, denn viele haben sich lange nicht mehr gesehen. Fünf Anwesende waren sogar das erste Mal Teilnehmer an einer Mannschaftsfahrt. Aber fast alle kannten den Rest der Truppe. Und wenn nicht – man lernte sich an dem Wochenende kennen. Da die sportlichen Ereignisse in diesem Jahr durch die Pandemie so gut wie alle ausgefallen sind, konnten die (früheren) Aktiven sich bei solchen Wettkämpfen auch nicht so oft sehen. Aber das war in den letzten Jahren sowieso weniger geworden. Das Alter und die Zipperlein tun ihr übriges. Trotzdem ist es immer wieder schön, wenn sich so viele Triathleten mit ihren Begleitungen zu den Fahrten treffen.

Am nächsten Morgen sahen sich alle beim Frühstücksbuffet wieder. Ja, es gab sogar Buffet, wobei sich aber alle artig in die Warteschlange stellten. Also auch dort gab es kaum Probleme mit den Auflagen.

Für diesen Tag waren eigentlich zwei Tagespunkte angedacht, doch die Grachtenfahrt mit dem Kaventsmann musste leider

ausfallen, da zu Coronazeiten nur 12 Personen auf einem Boot zugelassen sind. Da kein zweites Boot zur Verfügung stand, stornierte der Organisator diesen Tagespunkt. So blieb es bei der Stadtrundfahrt mit kurzem Rundgang in der Innenstadt.

Der große Bus kam nur für unsere Gruppe direkt vor das Hotel Faldernpoort gefahren. Die Busfahrerin und die Stadtführerin begrüßten die Gäste. Die Dame am Mikrophon erklärte erst einmal einige typische ostfriesische Begriffe. Im Laufe der 2 Stunden stellte sich heraus, dass sie aus der Region Hannover gebürtig ist. Bei späterem Nachfragen erzählte sie, dass sie sogar früher in Burgdorf gewohnt hat – es gibt immer wieder Zufälle, man muss nur drüber sprechen, um sie heraus zu bekommen.

Die Busfahrt führte zuerst durch die Innenstadt, wo die Otzer Gruppe am Tag zuvor zum Teil schon spazieren ging. Von hier aus ging es durch den alten Binnenhafen Richtung Borkum-Anleger und dem Außenhafen, wo auch das VW-Werk seinen Sitz hat. Von dort werden viele Autos verschifft, exportiert und auch importiert. Auch der große Offshore-Windpark wurde ausführlich erklärt. Auf der Rückfahrt stiegen die Herthener am alten Binnenhafen aus, um

bei einem kleinen Rundgang zu Fuß noch einige Geschichten über Emden zu erfahren. Natürlich gehört auch das Otto-Huus dazu, wo sich immer eine Warteschlange aufbaut. Zu Coronazeiten können nur ganz wenige Personen gleichzeitig in das Haus.

Nach knapp 2 Stunden war die Führung zu Ende. Natürlich wurde noch ein Gruppenfoto vor dem Stadttor gemacht. Eigentlich wollte der Bus die Gruppe noch zum Hotel fahren, doch alle wollten gleich in der Innenstadt bleiben.

Bis zum Abendessen war noch genügend Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, wie z.B. die Kunsthalle oder das Landesmuseum im alten Rathaus zu besuchen. Andere gingen in die Fußgängerzone und tranken noch ein Kaltgetränk. Einige der Gruppe gingen bald danach Richtung Hotel und ruhten sich etwas aus

Um 18 Uhr wollten sich alle die zum Hotel gegangen waren wieder in der Hotelhalle treffen, um gemeinsam zu dem reservierten Restaurant zu gehen. In dem Hotel fand am Abend noch eine Hochzeitsfeier statt. Als wir das Hotel verließen, kamen das Brautpaar und die Hochzeitsgäste ins Hotel hinein. Wir bildeten ein kleines Spalier und gratulierten dem frisch vermählten Paar.



Das OTTO-HUUS



Im Außenhafen bei der Stadtrundfahrt



Die berühmte OTTO-Ampel



für Verkäufer bei uns kostenlos:

- ✓ Energieausweis
- ✓ Verkauf Ihrer Immobilie
- ✓ Erstellung neuer Grundrisse
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Neuberechnung der Wohnfläche
- ✓ Beratung durch unsere Sachverständigen
- ✓ Marktwertgutachten ...und vieles mehr...

Stefan Müller
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler
Info@gmi.de www.gmi.de

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

0 51 39 / 97 20 40 4



TRIATHLON



Warten auf das Boot zur Hafenerundfahrt



Das Boot "Ratsdelft" kommt

Zum Restaurant Hafenhäus am Alten Binnenhafen war es etwas über einen Kilometer. Wir kamen pünktlich im Lokal an, wo auch schon drei Paare von uns saßen. Wir hatten einen extra abgetrennten Raum, doch es herrschte trotzdem ein hoher Geräuschpegel. Auch hier wurden die Pandemie-Regeln zum großen Teil eingehalten. In diesem Restaurant bestellten die meisten der Gruppe auch Fisch. Aber auch Burger oder Flammkuchen wurden bestellt. Es sah alles gut aus und schmeckte auch gut, bis es zu einem Vorfall kam. Bei einem Flammkuchen war ein kleines Stück Porzellan in der Speise. Zum Glück wurde das bemerkt, und es führte auch zu keinem Schaden an den Zähnen, was ja schnell passieren kann. Das wurde natürlich gleich bemängelt. Der Servicekraft war das äußerst peinlich und entschuldigte sich sofort. Sie bot gleich eine neue Speise an und stornierte das Essen von der Rechnung. Doch das war dem Betroffenen etwas zu wenig. Er „handelte“ noch eine Runde Schnaps für den Tisch heraus. Damit war der Fall erledigt. Er bleibt natürlich nicht so schön in Erinnerung. Bei den anderen der Gruppe war aber alles in Ordnung. Bei ein paar Getränken wurde noch viel erzählt. In zwei Gruppen gingen alle in Richtung Hotel, wo sich alle wieder trafen und auch noch etwas tranken. Somit war der „ganze Tag“ auch mit vielen Eindrücken geschafft.

Nach dem Frühstück am Abreisetag stand für 12 Uhr noch eine Hafenerundfahrt an. Es war schon organisiert, wie die Zugfahrer ihre Koffer Richtung Bahnhof befördern können. Ein Autofahrer bot an die Koffer in das Auto zu nehmen und das Auto am Bahnhof

zu parken. Zwei Koffer wurden sogar bis nach Otze direkt befördert. Der Rest der Gruppe ging Richtung Ratsdelft. Bei schönem sonnigem Wetter, besser als vorhergesagt, hatten sie noch Zeit bis zur Abfahrt des Schiffes. Was lag näher, als sich noch einmal zusammzusetzen und die letzten gemeinsamen Stunden zu genießen und Revue passieren zu lassen. Es gab keine negativen Stimmen zu dem Wochenende, und die Planungen für die nächste Mannschaftsfahrt waren sehr schnell erledigt. Jemand schlug vor, doch einmal nach Berlin zu fahren. Es gab keine Gegenstimmen. Dann hat unser Berliner Fredi mit seiner Frau Regina endlich einmal ein Heimspiel. Er bot sich an ein Programm zusammenzustellen. Bei der Hotelsuche kann jeder seine Vorstellungen präsentieren. Jeder hat ja schon schöne Hotels in Berlin kennengelernt. Mal schauen, in welchem Hotel wir nächstes Jahr übernachten und was das Programm so bringt.



Das "TRAUMSCHIFF" Amadea

Kurz vor 12 Uhr trafen sich alle am Bootsanleger. Das flache Schiff kam fast pünktlich, und die Fahrt konnte losgehen. Auf dem Schiff war jede zweite Bank gesperrt, damit die Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Es ging Richtung Emders Außenhafen unter niedrigen Brücken hindurch (Bitte Köpfe einziehen und nicht aufstehen!) an den Docks und Werften vorbei. Sogar zwei Kreuzfahrtschiffe lagen dort, es waren die Schwesterschiffe Amera und Amadea, das Fernsehschiff. Der Mann am Mikrofon, ein alter Seemann, hatte den einen oder anderen lustigen Spruch auf der Zunge. Es war eine abwechslungsreiche Fahrt, die nach gut einer Stunde zu Ende war.

Danach trennten sich die Wege der Gruppe, die Autofahrer und die Zugfahrer gingen zu ihren Fahrzeugen. Für die Zugfahrer sollte es allerdings noch ein wenig aufregend werden. Denn genau an diesem Wochenende waren Bauarbeiten zwischen Emden und Leer. Somit mussten sie mit dem Schienenersatzverkehr nach Leer fahren. Im kleinen Emders Bahnhof gab es noch eine Bäckerei mit Außenbewirtung. Hier stärkten sich die Zugfahrer noch ein wenig.

Jetzt wollten sie in einen der beiden Busse steigen, doch das wollten noch viele andere Reisende.

Zum Glück hatte die Gruppe schon einen Sicherheitspuffer eingeplant. Denn die Busse kamen vom Außenhafen, wo wahrscheinlich gerade eine Borkum-Fähre angekommen war. Somit war kein Platz mehr im Bus. Die Bahnbedienstete telefonierte und beruhigte die Wartenden. „Es wird noch ein Zusatzbus kommen, es werden alle ihre Züge in Leer erreichen“, beruhigte sie alle. Doch wir sahen uns schon in verschiedenen Taxen sitzen. Die Sorge sollte unbegründet sein, denn es kam wirklich ein zusätzlicher Bus, in dem alle Wartenden Platz hatten. Somit kamen noch alle pünktlich zu ihren Zügen. Die elf Hertha-Zugfahrer fuhren mit dem Regionalexpress nach Hannover. Die beiden Berliner stiegen in Hannover in einen anderen Zug nach Berlin. Dieser war aber sehr voll, was eigentlich in der Pandemiezeit schon sehr grenzwertig war.

Wieder einmal eine gelungene Fahrt, obwohl einige doch ein wenig Bauchschmerzen hatten.

Friedhelm Döbel



Gasthaus & Hotel Bähre
Familienbetrieb seit 1898



Wildspezialitäten und bayerische Schmankerln



Öffnungszeiten: Mo. + Di. ab 17:00 Uhr · Mi.- So. ab 11:30 Uhr

Ramlinger Str. 1 · 31303 Burgdorf/Ehlershausen
Telefon 0 50 85 - 98 98 0 · www.hotel-baehre.de



TRIATHLON



Organisator Joachim blickt auf die Mannschaftsfahrt zurück Viel Interessantes im Landesmuseum

“Unser Triathlon-Chef FriDö hat ja schon einen ausführlichen Emden-Bericht über die WE-Fahrt der Tria-Truppe geschrieben. In Abstimmung mit ihm, hier noch ein Kurzbericht über das sehenswerte Landesmuseum.

Nach der Stadtrundfahrt am Samstag stand ursprünglich noch eine zwei-stündige Grachtenfahrt mit dem Kaventsmann auf dem Programm. Diese habe ich dann als Organisator kurzfristig (dank Corona-Einschränkungen) abgesagt. So hatten wir am Nachmittag reichlich Zeit, uns u.a. in Sachen Kulturgeschichte zu informieren. Nach einer Stärkung in den reichlich vorhandenen Cafes, Bistros, Restaurants und Kneipen nutzten einige aus unserer Gruppe die Gelegenheit, in die Kunsthalle oder in das Landesmuseum im alten Rathaus zu gehen.

Das ostfriesische Landesmuseum ist das kunst-, kultur- und landesgeschichtliche Museum der Region Ostfriesland. In den Beständen befinden sich mehr als 50.000 Objekte; ca. 3.000 sind in der Dauerausstellung. Auf 5 Geschossen werden verschiedene Sammlungen gezeigt. Einige Schwerpunkte sind:

Küste und Kartographie: Stadt-, Land-, Seekarten Emdens.



Die Aussicht vom Rathausturm

Frühes Leben an der Küste: Deichbau, Sturmfluten, Küstenschutz.

Taufe und Tod, Recht und Freiheit: Neben der Kirchengeschichte Ostfrieslands bilden die Friesische Freiheit und die Geschichte der Häuptlinge und der Herrlichkeiten einen Schwerpunkt.

Gemäldegalerie: Zu sehen sind Porträts, Stillleben, Seestücke, Alltagsszenen.

Kalendarium: Hier werden auf 244 Zieftafeln sowohl große historische Ereignisse als auch Geschichten aus dem Alltagsleben der Menschen erzählt.

Emders Rüstkammer: Div. Hieb-, Stich-, Feuerwaffen, Ritterrüstungen.

Eine der Höhepunkte ist die etwa 1.200 Jahre alte Moorleiche von Bernuthsfeld. Entdeckt wurde der Leichnam zufällig beim Torfstechen im Jahr 1907.

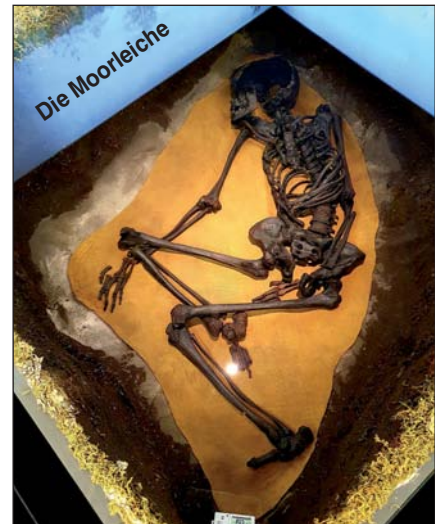
Nach der 5. Etage führt eine Wendeltreppe auf dem Rathausturm. Hier befindet sich ein Glockenspiel mit 23 Glocken. Vom Turm hat man eine tolle Rundumsicht über Emden. Früher wachten hier die „Türmer“. Ihre Hauptaufgabe war die nächtliche Brandwache.

Fazit: Eine sehenswerte Ausstellung zur Kunst und zur Geschichte der Stadt Emden und Ostfrieslands.

Joachim W.



Der Hafen von Emden am Abend



Die Moorleiche

Triathleten weiterhin Kartoffelkönige Titel erfolgreich “verteidigt”

CORONA macht es möglich. Es gibt doch noch “Titelverteidiger” beim Kartoffelschälwettbewerb.

Der ausgefallene Kartoffelmarkt macht es möglich, dass die Triathleten (Mannschaft und Einzel) ihre Titel verteidigen. Das hätten sie aber gern auch wieder in der Praxis bewiesen.

Ex-Abteilungsleiter Heinz Döbel hat schon mal wieder geübt und da sind auch zwei lange Kartoffelschalen heraus gekommen.

Hätte das vielleicht sogar für den “neuen König” gereicht?

Hoffentlich können wir alle im nächsten Jahr wieder eine schöne Otzer Woche mit Kartoffelmarkt feiern.

Warten wir das mal ab!

Friedhelm Döbel



Heinz mit seinen “Trainingschalen”, die 92 cm und 93 cm lang waren



MediaService Steinecke
Marketing für Ihr Unternehmen

Celler Weg 11 ♦ 31303 Burgdorf

Tel.: 05136/9204748

Mobil: 0172/1723610

mail@mediaservice-steinecke.de

PR

Layout

Marketing

Online

Druck



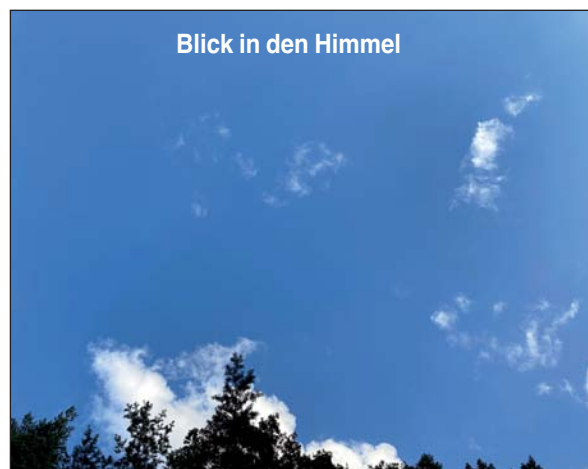
**THERAPIEZENTRUM
EHLERSHAUSEN**

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Termine auch abends!

**Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen**

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRAINING
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRAINING
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE



Blick in den Himmel



Bei Regen wird unter dem Schauer trainiert



Training auf dem Sportplatz

Danke für die Treue

Sommerferien

Da wir im Lockdown zwangsweise pausieren mussten, entschieden wir, die Sommerferien durchzumachen und montags und donnerstags je eine Stunde anzubieten. Auch wenn einige dann doch noch in den Urlaub fahren konnten, waren wir erstaunt, wie viele unser „Sommer-Animationsprogramm“ nutzten. Man kam bei Regen und größter Hitze - häufig mit dem Rad - auf den Sportplatz und wir haben je nach Wetterlage ordentlich losgelegt oder auch mal die Seele baumeln lassen bei Stretching- und Mobilisationsübungen. Draußen Sport zu treiben ist schon etwas Besonderes. Und auch als Übungsleiterin konnte man in den Urlaub fahren, denn da steht jede auch mal als Vertretung für die Stunde der anderen zur Verfügung. Alles eine Frage der Organisation? Sicherlich - aber eben auch das Produkt eines lebendigen Vereinslebens, in dem man an Probleme lösungsorientiert herangeht, bei dem alle an einem Strang ziehen. Das

Leitungsteam kümmert sich um die rechtlichen Vorgaben, die Übungsleiterinnen schaffen den Rahmen für gesundes Training und unsere aktiven Mitglieder nehmen die Einschränkungen nicht nur wortlos hin, sondern beschaffen sich eigene Matten und

bringen Hanteln selbst mit. Und so kann das stattfinden, was uns alle verbindet – gemeinsam Sport treiben!

Vielen Dank für eure Treue!

Die Übungsleiterinnen

Die Abteilung Kinderturnen sucht dringend Mütter, Väter und sonstige Helfer für die Assistenz bei den Übungsstunden. Bitte helft mit, damit das Kinderturnen noch lange in seiner Vielfalt und mit seinem gesellschaftlichen Nutzen erhalten bleibt.

Das geht nur mit euch zusammen.

Bitte meldet euch bei mir!
Gundel Rehwinkel-Schmidt
Tel.: 05136 / 6705



Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister
Glasbau GmbH**



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de

Hat schon mal eine aktuelle Abteilungsleiterin geheiratet?

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung Sarah und Daniel

Heiraten während der CORONA-Pandemie? Das haben sich die beiden Herthaner Sarah Döbel und Daniel Welge nicht „ausreden“ lassen.

Schon lange vor der komischen Zeit hatten sie den Termin, 5. September, festgelegt um sich das Ja-Wort zu geben. In diesem Jahr ist schon einiges Geplantes nicht so gelaufen wie vorgesehen. Zuerst die Jazz-Dance-Shows im März, von denen ja nur eine Veranstaltung stattfinden konnte, dann musste der geplante Übersee-Urlaub ausfallen.

Und dann stand noch die Hochzeit infrage. Doch die standesamtliche Trauung im schönen Backhaus-Viertel in Otze sollte

wie geplant stattfinden. Das Wetter machte dann aber fast noch einen Strich durch die Rechnung, denn im kleinen Standesamt können während der Corona-Zeit nur 9 Personen Platz finden. Das Brautpaar hoffte, dass wenigstens die Trauungszeremonie unter freiem Himmel stattfinden konnte – und das sollte klappen. Zwar regnete es noch am Morgen des Tages bis kurz vor 12 Uhr. Doch dann hörte es auf zu regnen und die Stühle wurden rund um den Trautisch aufgebaut.

So konnten die vielen Gäste und Freunde der Zeremonie beiwohnen. Darunter waren natürlich auch viele Herthanerinnen der Gymnastik- und Jazz-Dance-Abteilung. Sarah ist ja seit kurzem Leiterin dieser Abteilung. Da ließen sich ihre Mitstreiterinnen es auch nicht nehmen ein



Auch Bräutigam Daniel ist Mitglied bei Hertha Otze

Spalier der Gymnastikdamen

Die Gymnastiksparte des SV Hertha Otze hatte was zu feiern: Unsere Sarah (ehemals Döbel, jetzt Welge) hat geheiratet!

Menschen wie Sarah sind selten: Sie ist seit 1989 Mitglied im SV Hertha Otze, seit 2019 im Vorstand der Gymnastikabteilung und seit 2003 Übungsleiterin beim Jazz Dance. Dieses Jahr trainiert sie drei Gruppen: Flash Club, Diamonds und Blond AG.

Nebenbei ist sie auch eine langjährige Freundin für viele von uns und einfach ein toller Mensch.

Deswegen waren wir natürlich erstmal skeptisch, wer denn dieser Daniel ist, der ihr Herz erobert hat. Und dann ist er auch noch ein Auswärtiger. Aber auch er hat uns schnell gezeigt, dass er ein guter ist. Immerhin hat er sich unserer Männer-Tanzgruppe, den Einmaligen, angeschlossen, ohne sie vorher auf nur einer Tanzshow gesehen zu haben. Spätestens damit hat er nicht nur Sarahs, sondern auch unser aller Herzen erobert.

Deswegen stand es natürlich außer Frage, dass wir den beiden zur Hochzeit gratulieren wollten. Aufgrund der Corona-Pandemie waren wir in dem Ausleben unserer Kreativität etwas eingeschränkt, sodass wir uns ein wenig beschränkt haben: Wir kamen nach der Trauung zum Otzer Standesamt, bildeten mit vielen Tänzerinnen und noch mehr Abstand ein Spalier und gratulierten den beiden aus der Ferne.

Sarah und Daniel, ihr habt natürlich viel herzlichere Gratulationen verdient, als aktuell möglich ist. Deswegen wünschen euch mit diesen Zeilen noch einmal das Beste für euer gemeinsames Leben. Und wir bitten dich, Daniel ein bisschen nachsichtig mit Sarah zu sein, wenn sie mal wieder etwas öfter in Otze ist, weil sie da gebraucht wird.

Saskia Piel

Spalier zu bilden um den beiden zu gratulieren. Ihr Bräutigam ist ja auch seit einiger Zeit Hertha-Mitglied und Tänzer bei den „Einmaligen“. Er hat bei der Show im März seine Premiere gefeiert.

Nach der Trauung wurde noch ein wenig vor dem Altenteilerhaus gefeiert und Fotos gemacht bevor die verkleinerte Feiergemeinde im heimischen Uetze den Abend ausklingen ließ.

Eigentlich war ja eine größere Feier geplant, die aber hoffentlich im nächsten Jahr nachgeholt werden kann.

Mal schauen wie lange die Pandemie noch dauert und die Planungen durcheinander bringt?

Der Brautvater

MULTIPLUS – IHR UMFASSENDE UND INDIVIDUELLER SCHUTZ.

Ihr Lebenssituation entsprechend bietet Ihnen die MultiPlus verschiedene Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr individuelles MultiPlus-Paket zusammen.

**Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
ANDREAS KANTH e.K.
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030**



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.





Endlich geht es wieder los - Danke an Christoph, Hilke und Dirk

Sieg im ersten Testspiel



Am 23. August stand für unsere Mädels die erste Aufgabe in der neuen Saison an. Zuhause empfingen sie den TuS Eicklingen zu einem Testspiel bei strahlend blauem Herthahimmel. Seit Mitte Juli ist die Damenmannschaft in der Vorbereitung und trainierte im August mindestens dreimal die Woche, um sich auf die neuen Aufgaben einzustellen und ihr Spiel zu perfektionieren. Leider gab es einen herben Rückschlag, als sich Kim bei einem Abschlussspiel das Kreuzband riss. Gute Besserung und wir hoffen, dass du bald wieder an Bord bist.

Am Samstagabend vor dem Testspiel, hatten die Damen noch eine Teambesprechung mit anschließendem Grillen um alles Relevante für das Testspiel zu besprechen (siehe Fotos nächste Seite). Steffen hielt seine Ansprache vor dem Spiel relativ kurz und plädierte darauf unbedingt am eigenen Spiel festzuhalten.

Der Kader an diesem Sonntag war gut besetzt, gleich zwei von unseren Neuzugängen durften ihre Premieren feiern – Nujin in der Startelf, Franzi in der zweiten Halbzeit über die Außen und im zentralen Mittelfeld. Außerdem im Kader standen Joanne (Tor), Annika, Maxime, Bianca, Michelle (Abwehr), Jule, Jenny (C), Annett, Silke, Marieke (Mittelfeld), Lucie und Nathalie (Sturm). Schon die Aufstellung mit einem 3-5-2 verriet ein offensives Spiel unserer Mädels. Durch intensives Training, viele Besprechungen und ausdauernden Konditionsübungen waren die Mädels auf das heutige Spiel bestens vorbereitet!

Die Gegnerinnen vom Tus Eicklingen waren bis dahin völliges Neuland, stellen aber auch einen Gegner in der kommenden Saison für unsere Mädels dar – also beste Voraussetzungen für ein spannendes Spiel.

Von Beginn an waren die Mädels die dominierende Mannschaft auf dem Feld. Bereits vor der Mittellinie wurden die Gegenspielerinnen angelaufen und über 80% der Zweikämpfe gewonnen. Die Abwehrreihe stand sicher und ließ in der ersten Halbzeit keinen einzigen Torschuss zu. Durch diese Absicherung konnten die Mädels vorne ordentlich Dampf machen und kamen so zu einem Torabschluss nach dem anderen. Durch geschicktes Doppelpassspiel im Zentrum, hohe Geschwindigkeit über die Außen und viele Pässe in die Schnittstellen war es den Eicklingerinnen fast unmöglich die Otzerinnen aufzuhalten. So gelang es Marieke in der 14. Spielminute zum ersten Mal den Ball im Tor unterzubringen. Nachdem die



Abwehrreihe um Maxime den Ball mit Ruhe und mit dem richtigen Überblick in die Vorwärtsbewegung schickte gelang es Silke und Jenny das Mittelfeld zu überspielen und Marieke über Nujin mit einem Pass hinter die Abwehrreihe und schicken. Marieke legte den Ball an der Torhüterin vorbei und netzte ein. 1:0 Führung für unsere Mädels. Aber darauf wollte sich keiner ausruhen, alle spielten weiter und wollten zeigen, dass in diesem Spiel noch deutlich mehr steckt. Trotz vieler hochkarätigen Torchancen gelang es den Mädels erst in der 28. Minute erneut zu treffen. Wieder war es Marieke, die nach einer Ecke und dem Tumult im Strafraum aus der zweiten Reihe den Ball im Winkel versenkte. Die Freude war groß, von außen kam viel Unterstützung und die Mädels wurden weiter angetrieben. So langsam merkten alle, dass dieses Spiel schon entschieden war und nur noch das Ergebnis sich verändern könnte. Eicklingen lief dem Ball immer mehr hinterher und Otze drehte so langsam richtig auf. Hinten über den Abwehrreihen, zentral im Mittelfeld, die Außenpositionen oder die Offensivspielerinnen – alle spielten sie die Dreiecke und Doppelpässe, die Steffen so lange und intensiv versucht hatte zu festigen. Endlich war zu erkennen, dass es nun fast schon ein Selbstläufer war und die Mädels sich alle gegenseitig unterstützten. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit traf Otze erneut. Diesmal war es Jule, die durch ihre Geschwindigkeit einen langen Ball hinter der Abwehrreihe erlief, in den Strafraum zog und den Ball souverän im kurzen Eck unterbrachte. Klasse Leistung und absolut verdient! Danach piff der Schiedsrichter zur Pause...

Steffen hatte wenig bis nichts zu meckern und stellte auf keiner Position um. Er war zufrieden mit der Leistung seiner Mädels



und wollte eine genauso erfolgreiche zweite Halbzeit sehen.

Selbstbewusst und motiviert ging es also weiter. Es war den Mädels deutlich anzusehen, dass sie Spaß an dem Spiel hatten und mit jeder Minute ihre Stärken und neuen Spielzüge ausprobierten. Bereits in der 50. Minute gelang ein weiteres Tor. Wie aus dem Bilderbuch gewann Silke einen Zweikampf im Zentrum, ließ den Ball mit Jenny durch die Reihen laufen und schickte einen langen Ball zu Jule die auf der Außenbahn startete. Jule überlief drei Eicklingerinnen und hatte nur noch die Torhüterin vor sich. In der Mitte mitgelaufen stand Marieke vor dem leeren Tor frei. Jule überlegte nicht lange, legte kurzerhand quer und Marieke brauchte nur noch den Fuß hinzuhalten. 4:0!!! Danach schalteten die Otzer Mädels einen Gang zurück und ließen den Ball in den eigenen Reihen laufen. Leider war es für Annett aufgrund einer Zerrung im Oberschenkel nicht möglich weiter am Spielgeschehen teilzunehmen. Steffen wechselte Franzi ein und sorgte so noch einmal für frischen Wind, eine Unterstützung im Zentrum und eine willensstarke Zweikämpferin. Franzi spielte ihr erstes Spiel im blauen Hertha-Trikot sehr vielversprechend und lässt auf weitere Einsätze hoffen. Eicklingen kam in der zweiten Halbzeit mit zwei Torschüssen und einem Freistoß zum ersten Mal nah an das Tor von Joanne. Aber an Maxime, Annika, Bianca oder Michelle war einfach kein Vorbeikommen. Durch fabelhafte Absprachen, gutes Stellungsspiel und eine starke Laufbereitschaft unterbanden die Abwehrspielerinnen von Otze frühzeitig alle Torchancen und Vorwärtsbewegungen der Eicklingerinnen. Immer wieder waren es Lucie und Jule über die Außen, die unsere Stürmerinnen bedienten. Leider war es unseren Stürmerinnen nicht vergönnt heute ein Tor zu schießen, trotz einer starken Leistung scheiterten Nujin und Nathalie ein ums andere Mal an der Torhüterin. Aber in der 87. Minute konnte Nujin, die den entscheidenden Zweikampf gewinnen, den Pass zu Bianca spielen und Bianca nahm den Ball gekonnt mit, legte ihn an der Torhüterin vorbei und traf zum 5:0. Was für ein Tor. Damit lässt Bianca hoffen und kündigt eine fabelhafte „letzte Saison“ für sich an!

Nach diesem ersten Auftritt freuen sich alle auf die anstehenden Aufgaben und die neue spannende Saison.

Die Damenmannschaft bedankt sich bei allen Zuschauern am Spielfeldrand!!

Danke auch an Christoph für die schönen Bilder und an Hilke und Dirk, die für das leibliche Wohl gesorgt haben!





Testspiel 2.0

Zum zweiten Testspiel in der Saisonvorbereitung empfing unsere Damenmannschaft den Gegner vom TSV Eixe am 08.09.20 zu einem abendlichen Heimspiel.

Steffen setzte wie bereits im ersten Heimspiel auf den offensiven Fußball und ein 3-5-2. Die Startelf veränderte er dabei auf zwei Positionen und ermöglichte so zwei weiteren Neuzugängen ihr Debüt in der Startelf – herzlich Willkommen Isa und Fiene! Außerdem im Kader standen Joanne (Tor), Annika, Maxime, Lucie (Abwehr), Jule, Silke, Johanna, Juliane, Annett, Marieke (Mittelfeld) und Franz (Sturm).

Das Spiel war von Beginn an auf Augenhöhe und beide Mannschaften probierten vieles aus. Die Otzer Mädels versuchten immer wieder von hinten heraus den Spielaufbau zu starten. Durch die früh angreifenden Gegnerinnen und schwere Zweikämpfe im Mittelfeld kamen sie aber nur selten bis zum gegnerischen Strafraum und somit auch viel zu wenig zu Torabschlüssen. Ein stiller Beobachter und Statistiker zählte nach Ablauf der Spielzeit sieben Torschüsse. Viel zu wenig für 90 Minuten.

Alles in allem waren die Otzer Mädels in vielen Dingen überlegen, spielten die genaueren Pässe, hatten die bessere Geschwindigkeit und Ausdauer und eine sichere Abwehrreihe. Alle zusammen kämpften und versuchten gemeinsam über kurze Pässe im Spielaufbau und lange Bälle über die Außen gefährlich zu werden. Das erste Tor schien schon greifbar, als nach einem unnötigen

City **Schnelldienst**
Schließenanlagen GmbH

www.cssbu.de
Telefon: (0 51 36) 97 74 83

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf



Konter / Schiriball und dem Überspielen der Abwehrreihe Eixe zum 1:0 traf. Nach 36 Minuten lief Otze einem Rückstand hinterher. Aber wer unsere Mädels kennt weiß, dass sie sich nur schwer unterkriegen lassen und kämpfen können. So stellte Maxime ihre Abwehrreihe neu, ordnetet das Mittelfeld und forderte die letzte Konsequenz zum Abschluss vor dem Tor. Noch bevor der Schiedsrichter zur Halbzeit pfeifen konnte glich Otze aus! Es war Johanna, die nach einem starken Lauf von Jule und einer schönen Flanke den Ball gekonnt im gegnerischen Tor unterbringen konnte. 1:1 zur Pause!

am späten Dienstagabend mit einem Unentschieden, mit dem die Damen vom TSV Eixe zufriedener waren als unsere Mädels.

Vielen Dank an alle Unterstützer von der Seitenlinie!

Eure Presseabteilung SIEUTADMRDF



In der zweiten Halbzeit passierte nicht mehr viel. Leider nutzen die Otzerinnen ihre Überlegenheit nicht aus und das zweite Testspiel endete



COMPUTER-SERVICE, NETZWERK-BETREUUNG, TELEFON, INTERNET, MEDIENTECHNIK, DRUCKER, SCANNER U.V.M.



UDO GÄRTNER
IHR IT-PARTNER

WENN DER **PC** NICHT LÄUFT,
HOL DEN **GÄRTNER!**

acer Partner
synergy Gold

Udo Gärtner GmbH · Rubensplatz 7a, 31303 Burgdorf
05136 92086-0 · info@udo-gaertner.de · www.udo-gaertner.de





Saisonauftritt 2020/21 im Otzer Waldparkstadion !



Am Sonntag dem 13.09.2020 startete die Damenmannschaft von Steffen in die Saison 20/21 vor heimischem Publikum gegen den TSV Bemerode 2.

Steffen konnte auf einen vollen Kader zurückgreifen und stellte wieder offensiv im 3-5-2 auf. Das Ziel für die Saison wurde von der ganzen Mannschaft schon lange vor dem Spiel festgelegt. Um dieses zu erreichen war es wichtig den wohl vermeidlich stärksten Gegner aus der Staffel zu schlagen. Das Ziel war also klar!

Die Umsetzung des Ganzen aber viel schwerer als erwartet. Das lag nicht unbedingt an den Stärken der Bemeroderinnen, sondern viel mehr an dem fehlenden Selbstvertrauen der Otzerinnen. Wieder einmal standen sich alle selbst im Weg.

Nachdem in der 12. Minute Bemerode zum 1:0 durch einen schönen Distanzschuss in Führung ging wurde Otze wach. Mit dem direkten Gegenangriff überzeugte Johanna

mit Schnelligkeit und Torschussqualitäten. Ihr Schuss wurde von einer Bemeroderin abgefälscht und landete zum 1:1 im Netz. So einfach und doch so kompliziert. Bemerode war noch nicht vom ersten Schock erholt, da erhöhte Lucie nach einem schönen Alleingang auf 2:1 für Otze – und dass alles innerhalb von zwei Minuten! Alle dachten, jetzt sei der Knoten geplatzt und Otze würde das Spiel in die eigenen Hände nehmen. Bei dem nächsten Angriff der Bemeroderinnen kam es zu einem Zweikampf kurz vor dem Strafraum, der Schiedsrichter piff und selbst Bemerode war überrascht von der Entscheidung, nutzte sie aber voll aus. Der Freistoß schlug im rechten Eck unhaltbar für Joanne ein – 2:2 und alles wieder auf Anfang. Bemerode erhöhte vor der Halbzeit auf 2:4. Beide Tore waren stark abseitsverdächtig. Doch ohne Linienrichter ist das schwer zu ermitteln, da der Schiri nicht immer auf Ballhöhe sein konnte.

Die Halbzeitsprache von Steffen war deutlich. Er glaubte an seine Mädels und ermahnte sie dazu, dass sie das Spiel heute absolut selbst in der Hand hätten. Er wollte mehr Selbstvertrauen, mehr Geschwindigkeit über die Außen und eine höhere Bereitschaft im Zentrum, so wie bereits in den Testspielen gezeigt. Aber leichter gesagt als getan...

In der 48. Minute kam es nach einer Ecke im Otzer Strafraum zu Unordnung und einem darauffolgenden Tor. Der wohl ungünstigste Zeitpunkt dafür. Zwar kamen die Otzer Mädels noch einmal zurück und erkämpften sich eine Chance nach der nächsten, doch leider war es an diesem heutigen Sonntag keiner Spielerin vergönnt zu treffen. Bemerode verwaltete ihre Führung und setzte kaum noch Akzente nach vorn. Ein altbekanntes Problem der Otzer Mädels ist der fehlende Zug zum Tor und damit verbundene Torabschluss. Genau das wurde leider wieder einmal mehr zum Verhängnis. Obwohl ein schöner Spielaufbau stattfand, der Ball in den eigenen Reihen lief und die Zweikämpfe immer deutlicher an Otze gingen, gelang es nicht den Ball im Netz unterzubringen. Über zwanzig Minuten war Otze die agierende Mannschaft auf dem Feld. Aber als dann in der 80. Minute erneut ein Tor aus einer vermeintlichen Abseitsposition der Bemeroderinnen entstand, war die Luft raus. Am Ende ging das erste Pflichtspiel mit 2:6 verloren.

Es lässt sich darüber streiten, ob es notwendig ist einen Schiedsrichter weiterhin einzusetzen, der seinen Aufgaben wohl nicht mehr ganz gewachsen ist (am Ende des Spiels war ihm das Endergebnis nicht bekannt). Aber die Damenmannschaft muss sich auch eingestehen, dass es nicht nur am Schiedsrichter lag. Wer vorne keine Tore schießt kann auch nicht gewinnen. Auch wenn es unter anderen Voraussetzungen vielleicht anders ausgegangen wäre, war Bemerode ein fairer Gegner auf Augenhöhe und wir erwarten mit Spannung das Rückspiel.

Kopf hoch Mädels!!

Nächsten Sonntag geht es gegen die Damenmannschaft des SC Wedemark.

Fortsetzung folgt...

Eure Presseabteilung SIEUTADMRDF



Gut geschützt, wenn's knallt

Die Kfz-Versicherung der VGH



VGH Vertretung Thomas Schacht
Hannoversche Neustadt 15
31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht@vgh.de

fair versichert
VGH



Wolfgang Mierswa – Ein Leben zwischen Schule und schwarzer Kluft

Wimpel statt Tapeten an der Kellerwand

von Hardy Hasselbruch

Am Mittwoch als Linienrichter beim Europapokal-Halbfinal-Rückspiel zwischen Steaua Bukarest und dem RSC Anderlecht, am Freitag als Schiedsrichter des Zweitliga-Kellerspiels zwischen dem MSV Duisburg und Hertha BSC Berlin und am Sonntag als Schiedsrichter des A-Jugendspiels zwischen dem SC Langenhagen und dem OSV Hannover – diese Terminballung ist sicher nicht alltäglich im Leben des Wolfgang Mierswa, der für den SV Hertha Otze pfeift und im Zivilberuf Rektor der Hauptschule

in Großburgwedel ist. Sein bisher größtes Spiel war das Jubiläumsländerspiel der deutschen Schüler-Nationalmannschaft gegen England, das Ende April im Niedersachsenstadion vor der lautstarken Kulisse von 35 000 begeisterten Schülern ausgetragen wurde. Wolfgang Mierswa war besonders beeindruckt von der einzigartigen Atmosphäre, die im Stadion herrschte: „So einen Geräuschpegel habe ich noch in keinem anderen Stadion erlebt. Da mußte ich mich ganz besonders auf das Spiel konzentrieren.“

Der Schiedsrichter Mierswa ist nach wie vor als Fußballer aktiv. In der Altherren-Mannschaft des SV Hertha Otze jagt der Mittelfeldspieler mit der „linken Kleebe“ dem Leder nach. Im Eifer des Gefechts passiert es schon mal, daß der „Schwarzmittel“ ein Foul begeht oder gegen eine Schiedsrichter-Entscheidung meckert.

Das Privatleben kommt für den Vater einer Tochter (Stefanie, 16 Jahre) zwangsläufig zu kurz. Seiner Frau Anita, die selbst aktiv Volleyball spielt, hat Mierswa versprochen, nach der Silberhochzeit aufzuhören. Dann wäre er 46 Jahre und hätte die Altersgrenze noch nicht erreicht.

Durch die Toleranz seiner Familie, seiner Kollegen, die immer einspringen, wenn der Rektor gerade unterwegs ist und durch die Großzügigkeit von Schulrat Gieseck hat Mierswa bisher alle Termine überstanden.

Da bleibt ihm sogar noch Zeit, seinem Hobby, dem Kartenspielen (neben Skilaufen und Radfahren) zu fröhnen. Wenn sich eine Acht-Mann-Runde einmal monatlich zum Doppelkopf trifft, dann erkennt sie bei Mierswa im Haus, das im Kellergang kaum noch Tapeten zu sehen sind, weil unzählige Wimpel die Wand schmücken – Wimpel, die die Schiedsrichter nach jedem Spiel von den Vereinen erhalten.

Wolfgang Mierswa gehört in der Schiedsrichter-Hierarchie des DFB zu den 24 Zweitliga-Schiedsrichtern, von denen der Niedersächsische Fußballverband zwei Unparteiische stellt. Zur Elite der Erstliga-Schiedsrichter gehören immerhin 36 „Schwarzmittel“, von denen vier dem NFV angehören. Seine Schiedsrichterkarriere begann Wolfgang Mierswa im Jahr 1964 beim SV Hertha Otze. In der Anfangszeit gab es permanent Terminschwierigkeiten für Mierswa, da er auch noch als aktiver Spieler in den Reihen der Hertha mitwirkte. Erst 1969 konzentrierte sich Wolfgang Mierswa voll auf seine Schiedsrichter-Laufbahn.

einen guten Namen. Als er auch noch auf der Verbandsebene mit guten Benotungen auf sich aufmerksam machte, half der Zufall, daß Mierswa in die Liste der Zweitliga-Schiedsrichter aufstieg: Walter Horstmann, einer der erfahrensten DFB-Schiedsrichter mußte aus gesundheitlichen Gründen seine Laufbahn beenden, so daß Mierswa in die Liste der Zweitliga-Schiedsrichter gelangen konnte.

Auf dieser Liste befindet sich Wolfgang Mierswa schon seit einigen Jahren. Zu den Höhepunkten seiner Schiedsrichter-Laufbahn zählen ein Einsatz als Linienrichter im Gespann von FIFA-Schiedsrichter Volker Roth beim Länderspiel zwischen Dänemark und Frankreich. „Das war schon imponierend, als beim Abspielen der Nationalhymnen 30 000 Dänen

in Aachen gehen praktisch direkt vom Spielfeldrand aus direkt steil hoch. Es war ein imposanter Anblick, als ich mit meinem Gespann die beiden Mannschaften auf's Spielfeld führte. Obwohl die Hektik auf beide Teams übertragen wurde und ich dem Kölner Fortuna Jörg Neun die rote Karte zeigen mußte, waren nach Spielschluß beide Vereine mit meiner Leistung zufrieden.“ resümierte Mierswa die Eindrücke aus Aachen.

Eine ganz besondere Erfahrung machte Wolfgang Mierswa als Linienrichter im Gespann von FIFA-Schiedsrichter Volker Roth beim Europapokal-Halbfinal-Rückspiel in Bukarest zwischen Steaua und dem RSC Anderlecht, der im Viertelfinale den FC Bayern München ausgeschaltet hatte. Anderlecht hatte das Hinspiel mit 1:0 für sich entscheiden können, so daß das Rückspiel spannend zu werden versprach. Doch Steaua Bukarest setzte sich klar mit 3:0 Toren gegen Anderlecht durch und qualifizierte sich für das Finale.

Das Schiedsrichtergespann des DFB war begeistert von der Gastfreundschaft der Rumänen vor, während und nach dem Spiel. „So etwas habe ich noch nie erlebt, die Leute waren alle derartig nett. Die Fans von Steaua waren diszipliniert, wie ich es hier bei uns noch nie erlebt habe. Als wir zur Halbzeit in die Kabinen gingen, erhielt Volker Roth sogar Szenenapplaus. Auch nach der Pause erhielten sowohl die Spieler beider Mannschaften als auch das Schiedsrichtergespann nur positive Unterstützung. Am nächsten Tag wurde Volker Roth auf offener Straße mit den Worten 'Bravo Referee Roth' angesprochen. Ich muß allerdings auch sagen, daß Roth in Bukarest eine ausgezeichnete Leistung brachte.“

Nur zwei Tage später stand Wolfgang Mierswa in Duisburg beim Zweitliga-Spiel zwischen dem MSV Duisburg und Hertha BSC Berlin seinen Mann. Vor 330 Zuschauern (!) konnte der bereits abgestiegene MSV seinen ersten Sieg (1:0) seit Monaten feiern.

Am Sonntag leitete Mierswa eine Begegnung der A-Jugend zwischen dem SC Langenhagen und dem OSV Hannover. Wolfgang Mierswa begrüßt, daß er auch solche Spiele pfeifen muß. „Da verliert man nie den Kontakt zur Basis. Nach jedem Spiel gibt es eine Besprechung mit den Linienrichtern, wo man bestimmte Situationen noch einmal bespricht.“ erklärt Mierswa.

Das Schülerländerspiel in Hannover bezeichnet Wolfgang Mierswa als den persönlichen Höhepunkt seiner Laufbahn. Hinzu kam, daß alle Schüler der Hauptschule Großburgwedel im Stadion waren, auch um ihren Rektor in Aktion zu sehen. Ein Feed-back der Schüler fiel spärlich aus: „Die haben wenigstens nicht gemekelt. Nur ein paar Mädchen waren mit der gelben Karte für den deutschen Kapitän nicht einverstanden.“ meinte Wolfgang Mierswa in der Rückschau.



So kennen die Schüler der Hauptschule Großburgwedel den Rektor Wolfgang Mierswa im Unterricht. Wenn er einen Mathe-Test ankündigt, dann murren sie schon mal. Doch Mierswa kommt im Klassenzimmer auch ohne gelbe Karte aus. Foto: Hardy Hasselbruch



Wolfgang Mierswa in typischer Haltung: „Da geht's lang meine Herren!“ Auf der Brust trägt er das Emblem des DFB.

Mierswa erinnert sich noch genau an die Situation: „Ich habe mich damals mit meinem Trainer überworfen. Ich war kein einfacher Spieler, da ich immer relativ trainer Trainingsfahigkeit nicht aufgestellt wurde, entschied ich mich für die Schiedsrichterrolle. Mit dem Trainer von damals habe ich mich allerdings schon längst wieder versöhnt.“

Wolfgang Mierswa verschaffte sich dann auf Kreis- und Bezirksebene schnell

sich erhoben und mitsangen.“ vermittelt Mierswa seine Eindrücke aus dem Idris-Park in Kopenhagen.

Mierswa hat im Laufe seiner Karriere Spiele geleitet, die besonders in seiner Erinnerung haften geblieben sind. Da war das DFB-Pokalspiel zwischen Bergedorf 85 und den „großen“ Bayern aus München. Das Hohenluft-Stadion in Bergedorf war mit 15 000 Zuschauern völlig ausverkauft. Die Hamburger Amateure boten gegen die hochbezahlten Profis eine imponierende Leistung und führten bis zur 89. Minute. Fünf Sekunden vor Spielschluß gelang Dieter Hoeneß der nicht mehr für möglich gehaltene Ausgleichstreffer, der den Bayern die Verlängerung bescherte, in der sie sich dann durchsetzen konnten.

Der Unparteiische Wolfgang Mierswa, der in dem Spiel eine ausgezeichnete Leistung geboten hatte, kann sich noch gut an die Szenen nach dem Bayern-Ausgleich erinnern: „Die Bergedorfer waren nach dem Hoeneß-Treffer am Boden zerstört. Nur wenige Sekunden hatten ihnen an einem großen Pokalerfolg gefehlt. Alle Bergedorfer Spieler lagen am Boden und wollten nicht glauben, daß sie noch in die Verlängerung gehen mußten. Das spürt man auch als Schiedsrichter die ganze Tragik eines solchen Fußballspiels. Ich muß sagen, daß mir die Bergedorfer leid taten.“

Eine Begegnung mit besonderer Atmosphäre leitete Mierswa vor wenigen Wochen am Aachener Tivoli: Alemannia Aachen gegen Fortuna Köln, das Topspiel der 2. Bundesliga, wo es um vorentscheidende Punkte im Kampf um einen der Aufstiegsplätze ging: „So eine Atmosphäre wie in Aachen ist einzigartig. 18 000 Zuschauer machten den Tivoli zum Hexenkessel, so etwas hatte ich zuvor nie erlebt. Die Tribü-

1. Herren mit ausgeglichenem Saisonstart Niederlage, Unentschieden, Sieg

Ja, die 1. Herren-Mannschaft des SV Hertha Otze gibt es noch. Sie ist sogar wieder in den Spielbetrieb eingestiegen. Am 5. 9. war das erste Spiel der Saison bei Friesen Hänigsen, was mit 0:2 aus Hertha-Sicht verloren ging. Im Heimspiel gegen Arpke gab es ein 0:0, der erste Saisonpunkt! Den ersten Sieg konnten die Mannen um das Trainergespann Bastian Badtke und Jasper Neben gegen Bolzum/Wehmingen mit 2:1 einfahren. Leider hat die 1. Herren keinen ausführlichen Bericht abgegeben, daher nur diese Kurzfassung. Mehr im nächsten HK.

4. Kreisklasse 4 Hann. Land nach dem 3. Spieltag

1. Polizei Hannover III	3	16:4	9
2. Friesen Hänigsen	2	7:1	6
3. Rot-Weiß Eitze	3	8:3	6
4. SV Sorgensen II	3	9:11	6
5. Hertha Otze	3	2:3	4
6. Bolzum/W. II	3	6:8	3
7. Altwarmbüchen II	2	3:6	3
8. Eintr. Oshagen II	3	5:7	3
9. TSV Arpke II	3	3:9	1
10. TuS Röddensen II	0	0:0	0
11. Sportfr. Anderten III	1	2:3	0
12. MTV Rethmar II	2	3:9	0

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG AUSFÜHRUNG WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:
Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



AUS OTZER VEREINEN



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Druckluftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr

Schweinepreisschießen fällt leider aus!

Kontakt
www.otzenia.de



Herren Winter-Könige

Auszeichnungen vom Februar nachgeholt

Winterkönige und Vereinsmeister geehrt

Winterkönige

Endlich konnten wir unsere Winterkönige für das Jahr 2020 proklamieren. Diese Auszeichnungen werden traditionell im Jan/ Feb. ausgeschossen und dann im Zuge des Jahresabschlusschiessen im März proklamiert. Doch auch hat Corona uns leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. Jetzt gab es eine Lösung und diese haben wir genutzt um die Ketten und Orden an die Preisträger zu überreichen. Statt wie sonst im großen Kreis mit allen Abteilungen bei einem immer geselligen Abend, wurden die Könige einzeln im Zuge des Trainingsschießens in den einzelnen Abteilungen geehrt. Doch die kleinen Runden trübten nicht die Freude der Sieger über ihre Königswürden.

Vereinsmeister und Winterpokale

Es standen noch weitere Auszeichnung an die verliehen werden wollten. Die Vereinsmeister mussten etwas länger auf Ihre Nadeln warten. Diese werden bereits im Oktober des Vorjahres geschossen.

Winter-Pokal-Sieger 2020

LG Aufl. Da.1-Sen.0	Sonja Prieß	279 Ring
LG Aufl. Da.Sen.1-2	Doris Vollbrecht	284 Ring
LG Aufl. Da.Sen.3-5	Doris Günther	289 Ring
LG Aufl. H.1-Sen.0	Sven Prieß	290 Ring
LG Aufl. Sen.1-2	Henning Vollbrecht	275 Ring
LG Aufl. Sen.3-5	Reinhard Lüssenhop	294 Ring
Winterplakette		
40 Schuss Freihand	Maik Heuer	317 Ring
Lpi Da.+H.1 -Sen.2	André Buckschun	333 Ring
Lpi Da.+HSen.3-5	Reinhard Lüssenhop	329 Ring

sen. Aber auch die Winterpokal-Sieger benötigten in diesem Jahr viel Geduld. Wie die Winterkönige werden auch die Pokale im Februar ausgeschossen. Diese lange Zeit zwischen Schießen und Verleihung der Auszeichnungen hatte aber auch einen schönen Nebeneffekt: die Ausgezeichneten hatten ihre Erfolge teilweise gar nicht mehr auf dem Zettel. Somit gab es einige Überraschungen.



Damen Winter-Königin

Wir gratulieren unseren Winter-Königen und den Ausgezeichneten!



Damen Vereinsmeister



Damen Winter-Pokale



Herren Pokalsieger



Herren Vereinsmeister



Jugend Vereinsmeister 2020



Jugend Winter-Pokale 2020



Jugend Winter-König 2020

Jugend

- 3. Platz Ole Grannemann 38,2 Teiler
- 2. Platz Harald Squarra 24,0 Teiler
- 1. Platz Tjorben Beeneken 11,4 Teiler

Herren Luftgewehr Auflage

- 3. Platz Maik Heuer 18,6 Teiler
- 2. Platz Sven Prieß 15,0 Teiler
- 1. Platz Jörg Heuer 8,9 Teiler

Damen Luftgewehr Auflage

- 3. Platz Corina Höfner 51,8 Teiler
- 2. Platz Sylvia Nietmann 19,1 Teiler
- 1. Platz Doris Vollbrecht 12,0 Teiler

Luftgewehr Freihand

- 3. Platz Sven Prieß 174,3 Teiler
- 2. Platz Sonja Prieß 102,3 Teiler
- 1. Platz Maik Heuer 58,0 Teiler

Und leider noch eine Absage

Es war den meisten sicher schon klar, jetzt ist es offiziell.

Das allseits beliebte Schweinepreisschiessen, welches im Oktober bis November hätte stattfinden sollen, fällt leider aus.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder mit euch zusammen schießen und feiern können.

Sonja Prieß

OTZER VEREINE / ORTSRAT



Hallo liebe Kinder und Jugendliche!

Immer montags trainiert die Schützenjugend unseres Vereins von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Von 8 bis 12 Jahren schießt ihr mit dem Lichtpunktgewehr. Das bedeutet, ihr schießt ohne Munition mit einem Lichtpunkt auf eine Scheibe. Das Ergebnis seht ihr auf einem Monitor.

Ab dem 12. Lebensjahr schießt ihr mit Munition auf Scheiben mit dem Luftgewehr.

Beim Training lernt ihr den Umgang mit dem Gewehr, Schusstechnik, Konzentration,

Stand- und Atemtechnik. Bei allen Übungen legen wir höchsten Wert auf Sicherheit.

Ihr erlernt und trainiert beim Sportschießen euch zu konzentrieren und zu fokussieren, im Team zu arbeiten und euch gemeinsam mit anderen zu organisieren, also Fähigkeiten die ihr auch in der Schule gebrauchen könnt.

Lust mal „reinzuschnuppern“?

Dann kommt gerne vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Sonja Prieß

Ortsbürgermeister Andreas Meyer informiert:

Trotz Anbau fehlen KiTa-Plätze

Wir möchten hier die Möglichkeit nutzen einen kurzen Bericht aus der Arbeit des Ortsrates zu geben. Im August hat die Freiwillige Feuerwehr einen neuen MTW (Mannschaftstransportwagen) erhalten. Somit ist die Feuerwehr neben dem TLF 4000 (Erhalt im Jahr 2019), dem HLF 10 Bj 2010 sowie dem neuen MTW sehr gut für Einsätze ausgestattet und gerüstet.

Der KiTa Anbau soll Mitte Oktober abgeschlossen werden, sodass vier Gruppen mit insgesamt 85 Kindern in Otze eine Betreuung erhalten. Trotz dieses Anbaus sind nicht genügend Plätze vorhanden und Eltern aus Otze erhalten Absagen seitens der Stadt Burgdorf. Diese Situation ist äußerst unbefriedigend und daher Thema in der Ortsratssitzung am 24. September. Die Stadt soll dem Ortsrat den Bedarfsplan vorlegen sowie Lösungen anbieten.

Neben diesem Thema wird auch das Raumprogramm Grundschule Otze vorgestellt, beraten und weiter in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 30. September gegeben. Anschließend wird das Raumprogramm am 06. Oktober im Verwaltungsausschuss entschieden. Wir erwarten einen positiven Entscheid, damit das Projekt nicht unnötig weiter verzögert wird.

Am 28. August wurde vom Regionsverkehrsdezernat der Großversuch „Tempo 30 in Ortsdurchfahrten“ den Bürgermeistern der Kommunen vorgestellt. Dies haben wir als Anlass genommen den Weferlingser Weg als Experiment bei der Regionsverwaltung anzumelden. Nach Abgabe dieses Antrages wurde uns mitgeteilt, dass es sich bei der Experimentierklausel nur um Kreisstraßen handelt und Gemeindestraßen ausgenommen wären.

Dennoch bemühen wir uns als Ortsrat weiterhin eine Lösung für den Weferlingser Weg und dem anschließenden Heeg zu finden. In Otze haben wir nur die Burgdorfer Str. als Kreisstraße. Nach Aussage der Region haben wir auf dieser Straße zwei sichere Querungsmöglichkeiten (Ampelanlagen) und daher entfällt die Möglichkeit diese Straße bei der Regionsversammlung für das Experiment anzumelden. **Für den Ortsrat Otze, Andreas Meyer**

EINLADUNG ZUR BLUTSPENDE-AKTION DER BÜRGERSTIFTUNG OTZE



Bitte den Termin vormerken:

Am **26. Oktober** lädt die Bürgerstiftung Otze in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst NSTOB erneut zu einer Blutspende-Aktion ein.

Auch in diesen turbulenten Zeiten hoffen wir wieder auf viele Spendenwillige. Besonders neue Spendende (Höchstalter 65 Jahre) sind aufgerufen, sich zu trauen. Wir begleiten Sie gern, vertrauen Sie sich uns an.

Blut spenden kann jede gesunde Person im Alter von 18 bis 72 Jahren. Sie benötigen lediglich Ihren Personalausweis, Reisepass oder Führerschein.

Der Besuch eines Blutspendetermins unterliegt nicht dem Corona-Kontaktverbot und ist unter Einhaltung strenger Hygieneregeln ausdrücklich erlaubt. Dazu gehört die Temperaturmessung am Eingang, eine Desinfektionsstation sowie Maskenpflicht. Auch im Entnahmebereich werden die Liegen in größerem Abstand zueinander stehen.

Nach der Entnahme einer kleinen Blutprobe aus einem Ohrläppchen oder Fingerkuppe erfolgt ein Arztgespräch. Nach Bestätigung der Unbedenklichkeit gegen ihre Spende erfolgt von Mitarbeitern des DRK die eigentliche Blutentnahme aus einer Armvene.

Vor und nach der Spende sollten Sie viel trinken. Getränke stehen auch am Spendeort zur Verfügung. Nach erfolgter Spende erhalten sie diesmal als Dank ein kleines Präsent.

WANN? Montag, 26. Oktober, 17.00 – 19.30 Uhr

WO? Grundschule in Otze, Heeg 17

Helpen Sie Leben zu retten!

Auch Ihre Spende wird benötigt!

Und unterstützen Sie damit die Arbeit der Bürgerstiftung!

Der Vorstand der Bürgerstiftung Otze, Stadt Burgdorf



AUS OTZER VEREINEN



TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



tischtennis@ttcotze.de

bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de



Teilnehmer: es fehlen Günther und Jürgen (die mussten unbedingt duschen) und Hartmut (einer muss ja fotografieren)



Endspiel:
Dieter gegen Dominik

klein web & edv Service - IT and more...

Webdesign Hardware IoT
iOS Migration
Computer Software Beratung
Schulungen Netzwerke
VoIP Server

Tel.: 05136 / 9204724

Mobil: 01520 / 1916396

E-Mail: info@klein-web-edv.de

Web: www.klein-web-edv.de

Ihr Partner im Bereich Web & EDV Service

TTC NEWS

Vorgabeturnier

Die Punktspielsaison hat begonnen, leider hat der DTTB und dementsprechend auch der TTVN beschlossen, die Hinrunde ohne Doppel zu spielen. Gerade Doppel war ja immer das Salz in der Suppe, naja sei's drum. Damit müssen wir z.Zt. leben.

Die 1. Bezirksklasse hat sich für die 1. Herren als sehr stark bewährt. Die ersten beiden Spiele gingen mit 3:9 leider verloren. Wir haben aber festgestellt, dass wir trotzdem mithalten können. Mit etwas mehr Glück wären die Ergebnisse knapper ausgefallen.

Die 2. Mannschaft hat mit einer Niederlage und mit einem Sieg die Saison begonnen. Aber auch hier wird es sehr schwer werden. Die 3. Mannschaft hat noch nicht ins Geschehen eingegriffen, startet aber demnächst. Die 4. Mannschaft hat ihr erstes Spiel leider auch verloren. Die einzelnen Ergebnisse waren aber alle so knapp, das hätte auch anders ausgehen können.

Mitte August haben wir doch noch unser Vorgabeturnier gespielt. Mit 15 Leuten war es leider eine ungerade Anzahl, zumindest für die Doppelausspielung. Wir spielen unser Vorgabeturnier ja immer nach dem aktuellen QTR-Wert. Im Doppel bedeutet das, dass immer der Punktbeste mit dem Punkt-schlechtesten zusammenspielt. Die ungerade Konstellation hat dazu geführt, dass Hartmut abwechselnd ein Spiel mit Julia und eins mit Günther gespielt hat. So haben zumindest alle gespielt. Bei 6 gespielten Doppeln ergab das ein Spielverhältnis für die 3er-Kombination von 3:3 und den 5 Platz. Immerhin.

Sieger wurden Uli und Frank K., die nur ein Spiel verloren haben. Den 2. Platz belegten Dominik und Alina vor Marko und Frank D.

Die Einzel haben wir dann in 4 Gruppen gespielt. Hier kommt wieder der QTR-Wert zum Tragen. Pro 50 Punkte mehr, erhält der Gegner einen Punkt Vorsprung, allerdings nicht mehr als 5 Punkte. Das bedeutete, dass Dominik die ersten Spiele fast immer mit 0:5 begann. Das ist schon eine große Herausforderung, die Nerven nicht zu verlieren. Ein verschlagener Ball und zwei Kantenbälle vom Gegner und schon liegt man 0:8 hinten. Dominik hat aber die Nerven behalten und konnte sich auch im Endspiel gegen Dieter durchsetzen. Beim Spiel um den 3. Platz gewann Hartmut gegen Hannes.

Wie immer hat es allen viel Spaß gemacht und die eine oder andere Überraschung hat es auch gegeben.

Am Sonntag 27.9. holen wir unsere Jahreshauptversammlung nach. Darüber berichten wird dann in der nächsten Ausgabe.

Hartmut Jung



D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035

Fax: 05136/9723091

Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst



SV Hertha Otze
 begrüßt herzlichst alle neuen
 Mitglieder

Fußball

Jonas	Tammen	08.08.20
Lukas	Sauthoff	02.09.20
Nicklas	Schulz	20.08.20
Benjamin	Fleischer-Lück	29.07.20

Gymnastik

Sonja	Behling	04.08.20
Mia	Bänder	03.09.20

**Aktuelle
 Mitgliederzahl 695**

Wir gratulieren

**Zum Geburtstag
 50 Jahre**

Frank Dsiosa 18.11.

70 Jahre

Klaus-Dieter Schaffner 11.11.

72 Jahre

Heinz Martens 18.11.

Otto Raguse 11.12.

73 Jahre

Wolfgang Mierswa 01.11.

Helene Hiller 07.11.

Jutta Matthies 24.11.

Udo Schubert 07.12.

74 Jahre

Jürgen Sievers 01.11.

Helma Lippert 14.11.

77 Jahre

Annelie Mierswa 09.12.

78 Jahre

Helmut Beier 12.11.

80 Jahre

Peter Pöhler 12.11.

Ute Ruhkopf 24.12.

84 Jahre

Eduard Walter 19.11.

85 Jahre

Magdalene Neugebauer 19.11.

86 Jahre

Heinz Jungfer 28.11.

90 Jahre

Helmut Jung 15.12.



INFORMATIONEN




**Stell dir vor,
 es brennt und
 keiner löscht.
 Keine Ausreden!
 MITMACHEN!**

Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF

Mietwagen
2216

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer
 Fernfahrten
 Krankenfahrten



**PHYSIO
 TEAM**
 BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
 Krankengymnastik und Massage
 Am Güterbahnhof 1
 31303 Burgdorf
 Telefon 051 36 - 92048 14
www.physio-team-burgdorf.de

Der nächste HK erscheint

am **13. Dezember 2020.**

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, der 21. November 2020

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**



- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
 Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
 ☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de

klein web & edv Service

Webdesign
Internet
Hardware IoT
iOS Software Vorträge
Computer
Schulungen Netzwerke
Android VoIP Server
Beratung

Eine Nummer, ein Ansprechpartner!

In unserem Onlineshop finden Sie ein umfangreiches Angebot an IT-Technik.

So können wir den Service für unsere Kunden auch Vor-Ort gewährleisten

Überzeugen Sie sich selbst!



Sicherheitskameras von reolink



VoIP Analog Adapter



Hardware von Fujitsu



Headset von jabra



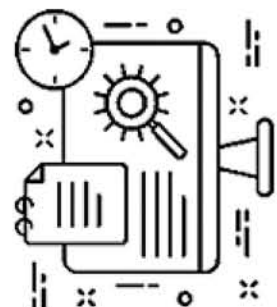
Hardware von HP



Speicherlösungen von QNAP



Netzwerktechnik von HP



IT and more...